

Voranschlag 2012



Gemeindeversammlung
Freitag, 2. Dezember 2011, 20.00 Uhr
neue Mehrzweckhalle Galgenen

Inhaltsverzeichnis

Seite

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung	1
Bericht zum Voranschlag 2012	2
Bemerkungen zu einzelnen Positionen des Voranschlages 2012	4
Übersicht Gesamtrechnung	8
Zusammenfassung der Laufenden Rechnung	9
Artengliederung der Laufenden Rechnung	10
Details der Laufenden Rechnung	14
Zusammenzug der Investitionsrechnung	25
Artengliederung der Investitionsrechnung	26
Details der Investitionsrechnung	27
Übersicht Finanzplan 2012–2015	29
Artengliederung Finanzplan der Laufenden Rechnung	30
Funktionale Gliederung der Investitionsrechnung 2012–2015	31
Voranschlag Elektroversorgung 2012	32
Voranschlag Wasserversorgung 2012	38
Bericht und Anträge der Rechnungsprüfungskommission	42
Berichte und Anträge des Gemeinderates	43

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung

**Freitag, 2. Dezember 2011, 20.00 Uhr,
neue Mehrzweckhalle Galgenen**

Traktanden:

1. Genehmigung des Voranschlages 2012 der Verwaltungsrechnung mit Festsetzung des Steuerfusses und Genehmigung der Voranschläge für die Elektro- und Wasserversorgung
2. Vorlage und Genehmigung der Abrechnung des Verpflichtungskredites für die Renovation des Schulhauses und der Turnhalle Büel in Siebnen
3. Beschlussfassung über die Gewährung eines Beitrages an die Innenrestauration der Kapelle St. Jost in Galgenen im Betrage von Fr. 200 000.–
4. Gesuch der türkischen Staatsangehörigen Gamze Macaoglu um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen
5. Gesuch der kosovarischen Staatsangehörigen Edona Muji um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen
6. Gesuch des kosovarischen Staatsangehörigen Arment Mustafa um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen
7. Gesuch des kosovarischen Staatsangehörigen Fitim Dauti um Erteilung des Gemeindebürgerrechts von Galgenen

Am 11. März 2012 findet die Urnenabstimmung über das vorstehende Sachgeschäft Ziffer 3 statt.

Die Berichte und Anträge zu den Traktanden liegen in der Gemeindekanzlei Galgenen zur Einsicht auf; sie sind überdies in diesem Voranschlag auf Seite 43 enthalten.

Die geschätzten Mitbürgerinnen und Mitbürger werden zur Teilnahme an der Gemeindeversammlung freundlich eingeladen.

Galgenen, 24. Oktober 2011

Im Namen des Gemeinderates

Die Gemeindepräsidentin: Margrith Hegner
Der Gemeindeschreiber: Pirmin Feusi

Bericht zum Voranschlag 2012

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Das Sprichwort «Spare in der Zeit, so hast Du in der Not» ist zwar ziemlich einleuchtend und logisch, entspricht aber leider kaum mehr dem heutigen Zeitgeist im Umgang mit Finanzen. Für das Budget 2012 der Gemeinde Galgenen hat es dennoch wieder einmal seine volle Gültigkeit. Von Not zu sprechen, ist zwar angesichts des Umstandes, dass vor einem Jahr der Steuerfuss von 165% auf 155% gesenkt werden konnte und Galgenen im Steuerranking der Gemeinden der Schweiz auf vorderen Plätzen zu finden ist, ziemlich übertrieben. Zudem ist die Steuerbelastung ja nur einer von vielen andern, meist wichtigeren Faktoren, welche das Wohlergehen von Gemeindegewohnerinnen und -bürgern beeinflussen. Trotzdem darf in diesem Bericht mit Befriedigung davon Kenntnis genommen werden, dass sich die vorsichtige Finanzpolitik der letzten Jahre nun auszahlt, wo die Zeiten nicht mehr so rosig sind.

Bereits der Bericht zum Budget des Vorjahres 2011 machte deutlich, dass die lange erwartete und nun in Betrieb genommene Infrastruktur im Tischmacherhof sowie die im letzten Jahr beschlossene Steuersenkung nicht spurlos an der Finanzkraft der Gemeinde Galgenen vorbeigehen werden. Im Finanzplan des letzten Jahres rechnete man für 2012 mit einem Ausgabenüberschuss von ca. Fr. 580 000.–. Vor allem wegen der massiven Verringerung der Ausgleichszahlung im innerkantonalen Finanzausgleich sieht das Bild heute wesentlich düsterer aus.

Das erwartete Defizit im Budget der Laufenden Rechnung 2012 beträgt satte Fr. 1 854 570.–. Dank des in den letzten Jahren aufgebauten Eigenkapitals, welches per Ende 2010 Fr. 6 865 204.79 betrug und das sich aus heutiger Sicht im laufenden Jahr 2011 im Rahmen des Budgets, d.h. um ca. Fr. 600 000.– verringern dürfte, kann aber selbst dieses grosse Defizit aufgefangen werden. Der künftige finanzielle Handlungsspielraum nimmt damit aber stärker ab als erwartet. Mit dem verbleibenden Eigenkapital könnten zwar selbst noch die im Finanzplan für die Jahre 2013 und 2014 vorgesehenen Ausgabenüberschüsse gedeckt werden. Bis spätestens 2015 müsste sich das Blatt dann aber wieder wenden. Dazu bestehen aber berechnete Hoffnungen: Die Finanzausgleichszahlungen dürften sich in den kommenden Jahren wieder ein wenig erhöhen, und auch die wirtschaftliche Lage dürfte sich bis dann wieder erholen und sich zusammen mit der generellen Dynamik in unserer Region positiv auf die Gemeindefinanzen auswirken. Man darf nach wie vor zuversichtlich sein, dass die relative Baisse dank der vorsichtigen, langfristigen ausgelegten Steuerpolitik und dem vorhandenen Eigenkapital bewältigt werden kann.

Im Vergleich mit dem Voranschlag des laufenden Jahres lässt sich das Budget für das Jahr 2012 wie folgt charakterisieren:

- Die Zahlungen im innerkantonalen Finanzausgleich und der Anteil an der Grundstückgewinnsteuer verringern sich zusammen um ca. Fr. 860 000.–. Statt mit Fr. 2,39 Mio. kann die Gemeinde nur noch mit Beiträgen von Fr. 1,53 Mio. rechnen.
- Im Personalaufwand ergibt sich aus verschiedenen Gründen (Zweijahres-Kindergarten, Teuerung und Lohnstufenanstiege Primarschule, Gebäudewartung Tischmacherhof, Übergangsrenten für Frühpensionierte) eine Erhöhung um ca. Fr. 380 000.–.
- Im Bereich Sozial- und Krankenversicherung wird uns der Kanton im kommenden Jahr mit zusätzlichen ca. Fr. 190 000.– belasten.
- Der Abschreibungsbedarf am Verwaltungsvermögen wird gegenüber dem Vorjahr nochmals leicht, d.h. um ca. Fr. 50 000.–, zunehmen und mit ca. Fr. 1,54 Mio. vermutlich seinen vorläufigen Höhepunkt erreichen.
- Angesichts des anhaltenden Baubooms in unserer Region gehen wir auch für die kommenden Jahre von einem Wachstum der Steuereinnahmen von ca. 3% pro Jahr aus, was etwa Fr. 200 000.– pro Jahr ausmacht.

Die Summe dieser Veränderungen beträgt Fr. 1 280 000.–, was ziemlich genau dem Anstieg des Ausgabenüberschusses gegenüber dem Budget des laufenden Jahres 2011 entspricht.

Finanzplan 2013–2015

Der Finanzplan 2013–2015 zeigt gegenüber dem Budget 2012 nur leichte Verbesserungen. Dabei gilt es aber zu berücksichtigen, dass die Finanzausgleichszahlungen durch den Kanton mit den tiefen Werten von 2012 einfach fortgeschrieben wurden. Im Wissen, dass sich diese Zahlen, aber auch die generelle Aufgaben- und Lastenverteilung zwischen Kanton und Gemeinde im selben Zeitraum massiv verändern könnten, darf nicht zu viel aus diesem Plan herausgelesen werden. Positive Veränderungen sind mittelfristig aber nötig und werden sich hoffentlich auch einstellen.

Überlegungen zur Festlegung des Steuerfusses

Im Spannungsfeld des grossen für 2012 budgetierten Ausgabenüberschusses und des nicht minder rosigen, aber mit vielen Unsicherheiten behafteten Finanzplans für die Folgejahre, sowie der aber nach wie vor respektablem Eigenkapitalbasis beantragt der Gemeinderat den Steuerfuss für 2012 unverändert bei 155% einer Einheit zu belassen.

Spezialfinanzierungen

Abwasserbeseitigung

Wegen den nach wie vor relativ hohen Aufwendungen für den Unterhalt des Leitungsnetzes muss in der Spezialfinanzierung «Abwasserbeseitigung» mit einer Entnahme von Fr. 64 300.– gerechnet werden (Vorjahr: Entnahme Fr. 114 200.–). Die für 2011 und 2012 budgetierten Entnahmen sind bei einem Eigenkapital von Fr. 538 696.11 per 31.12.2010 zu verkräften.

Abfallbeseitigung

Ähnlich wie im Vorjahr muss bei der Abfallbeseitigung aufgrund der Aufwendungen für die neue Infrastruktur im Werkhof Tischmacherhof auch für 2012 mit einer Entnahme von Fr. 30 900.– aus der Spezialfinanzierung gerechnet werden (Vorjahr: Entnahme Fr. 28 200.–). Mit dem Eigenkapital von Fr. 184 354.22 per 31.12.2010 lassen sich auch hier die für 2011 und 2012 budgetierten Entnahmen decken.

Feuerwehr

Die Miete resp. anteiligen Abschreibungen und Zinsen für die neuen Räumlichkeiten im Werkhof Tischmacherhof sowie die Abschreibung des neuen TLF belasten die Spezialfinanzierung Feuerwehr im kommenden Jahr mit über Fr. 205 000.–. Vor allem deshalb muss für 2012 mit einer massiven Entnahme von Fr. 111 100.– (Vorjahr: Entnahme Fr. 132 700.–) aus dem Eigenkapital gerechnet werden. Bei der Feuerwehr wird das per 31.12.2010 vorhandene Eigenkapital von Fr. 159 643.45 aller Voraussicht nach nicht ausreichen, die budgetierten Entnahmen für 2011 und 2012 zu decken. Ein allfällig negatives Eigenkapital wäre zu verzinsen und innert 5 Jahren abzuschreiben. Im positiven Sinne gilt es hier aber anzumerken, dass obgenannte Spezialbelastungen pro Jahr um ca. 25% abnehmen werden, d.h. spätestens ab 2014 wieder mit Einlagen ins Eigenkapital zu rechnen ist.

Investitionsrechnung

Für das Jahr 2012 wird mit Brutto-Investitionen im Betrage von Fr. 5 210 000.– gerechnet. Im Vorjahr waren dies noch Fr. 8 847 400.–. Die nennenswertesten Einzelinvestitionen sind:

- Sanierung Staldenstrasse (Fr. 1 800 000.–)
- Erweiterung Anlagen der Abwasserbeseitigung (Fr. 1 520 000.–)
- Übernahme Anteil der Ener4 AG an Heizanlage Tischmacherhof (Fr. 1 000 000.–)
- Sanierung Zeughausstrasse (Fr. 230 000.–)
- Beitrag an Innenrestaurierung der Kapelle St. Jost (Fr. 200 000.–)

Regiebetrieb Elektroversorgung

Bei Gesamtaufwendungen von Fr. 4 882 800.– (Vorjahr Fr. 4 473 200.–) und einem Gesamtertrag von Fr. 5 188 800.– (Vorjahr Fr. 4 736 700.–) resultiert im Budget 2012 der Elektroversorgung ein Einnahmenüberschuss von Fr. 306 000.– (Vorjahr: Einnahmenüberschuss von Fr. 263 500.–). In diesem hervorragenden Resultat sind die für 2012 beschlossenen Strompreisreduktionen bereits eingeschlossen. Das Eigenkapital, welches per 31.12.2010 Fr. 4 359 414.25 betrug, dürfte damit bis Ende 2012 eine weitere Stärkung erfahren.

Die Aufwendungen und Erträge für das neue, sich im Aufbau befindende Daten- und Kommunikationsnetz sind der Transparenz und Anforderungen der EW-Rechnungslegung halber separat ausgewiesen. Im Rahmen dieser Spezialfinanzierung kann 2012 voraussichtlich ein Eigenkapital von Fr. 32 300.– aufgebaut werden.

Regiebetrieb Wasserversorgung

Im Budget 2012 der Wasserversorgung ergibt sich demgegenüber bei einem Bruttoaufwand von Fr. 1 331 000.– (Vorjahr: Fr. 1 620 600.–) und einem Bruttoertrag von Fr. 1 053 900.– (Vorjahr Fr. 1 575 800.–) ein Ausgabenüberschuss von Fr. 277 100.– (Vorjahr: Ausgabenüberschuss von Fr. 44 800.–). Mit dem per 31.12.2010 vorhandenen Eigenkapital von Fr. 2 418 960.61 können diese Ausgabenüberschüsse ohne Probleme absorbiert werden.

Bemerkungen zu einzelnen Positionen

Die folgenden Bemerkungen zu einzelnen Positionen sollen zu einem besseren Verständnis beitragen.

Allgemeine Anmerkungen

Kennzahlen per 30.09.	2010	2011	2012 (Schätzung)
Einwohner per 30.09.	4554	4742	4840
Schüler Primarschule und Kindergarten	377	410 ¹	392 ²
Anzahl Klassen Primarschule und Kindergarten	22	24	24

¹ erstes Jahr Zweijahres-Kindergarten

² ohne Wanderungsgewinne / -verluste

- Abschreibungssätze:
 - Bauten und Anlagen samt Liegenschaften 8%
 - Mobilien und Maschinen 20%
 - Investitionsbeiträge 25%
- Teuerung auf Besoldungen 1%
- Aktiv-Zinssatz auf Spezialfinanzierungen 2.5%

Laufende Rechnung

011 Legislative / Gemeindeversammlung

011.319.00 Neue Stelltafeln für Gemeindeversammlung, Abstimmungen usw.

020 Gemeindeverwaltung

020.301.00 Lohnanpassungen, Teuerung, Dienstaltersgeschenke, Einarbeitung Gemeindegassierin

020.304.00 Zusatzbeitrag wegen Unterdeckung entfällt (analog für Kto. 240.304.00, 589.304.00, 620.303.00)

020.307.00 Übergangsrente für vorzeitig Pensionierte gemäss kantonaler Besoldungsverordnung

020.309.00 Ausbildungskosten für neue Software im Gemeindegassieramt

020.311.20 Ersatz von zwei PC

020.316.00 Mehraufwendungen für Kantonsnetzwerk infolge Ausbau der Infrastruktur (WABSTI, Schuldatenverwaltung usw.)

020.451.00 Kleinere Entschädigung für Führung der AHV-Zweigstelle (2011: Fr. 1.75 / Einwohner, 2012: Fr. 0.50 / Einwohner)

060 Gemeindehaus, Büelstrasse 15

060.427.00 Wegfall Mietzins des EW- und Wasserwerkes

100 Vermessung

100.318.00 Nachführung, Unterhalt und Erneuerungsarbeiten der amtlichen Vermessung

140 Feuerwehr

140.301.00 Mehraufwand für Fahrer-Ausbildung auf neuem TLF

140.311.00 Schläuche, Atemschutzmasken, Atemschutz-Reserveluftflaschen usw.

140.314.00 Kleinere Unterhaltsarbeiten am neuen Feuerwehrgebäude

140.316.00 Anteilige Abschreibung und Zinsen auf Werkhof und Wärmegewinnungsanlage zugunsten Ressort Strasse Kto. 620.427.00

140.331.00 Abschreibung neu unter Kto. 140.363.00

140.430.00 Gegenüber 2011 unveränderte Ersatzabgaben-Regelung

200 Kindergarten

200.302.00 Zweijahres-Kindergarten seit August 2011 wirkt sich ab 2012 auf ganzes Jahr aus

200.310.00 Anstieg Verbrauchsmaterial wegen Zweijahres-Kindergarten

200.331.00 Abschreibung Investitionskosten Zweijahres-Kindergarten

200.461.00 Beitrag pro Kind: Fr. 1632.90 (Vorjahr: Fr. 1578.-). Anzahl Kindergärtner im September 2010: 57. Besoldungsbeiträge für den Zweijahres-Kindergarten erfolgen erst ab 2013.

210 Primarschule

210.302.00 Teuerung und Lohnstufenanstiege, Ausbau Betriebs- und Entwicklungspool, Mehrleistungen Schulleitung, Anstieg Altersentlastungen und Dienstaltersgeschenke

210.311.00 Investitionskosten für die Schuldatenverwaltung, Erneuerung Hardware, Ersatz von Nähmaschinen

210.315.00 PC-Support, Unterhalt Hardware und diverser Maschinen und Geräte

210.352.00 Anteil an Projekt Schulsozialarbeit Bezirk March (Gemeinderatsbeschluss vom 6. Juni 2011)

210.362.00 Anstieg der Anzahl Kleinklassenschüler von 3 auf 4 sowie Erhöhung des Beitrags pro Kleinklassenschüler von Fr. 17000.- auf Fr. 21000.-. Dank Integration von Kindern im normalen Schulbetrieb mit IF kann Zahl der Kleinklassenschüler so gering gehalten werden.

210.461.10 Beitrag pro Kind: Fr. 1632.90 (Vorjahr: Fr. 1578.-). Anzahl Primarschüler im September 2010: 320.

214 Musikschule

214.362.00 Mehr Unterrichtsstunden, Anpassung der Finanzierungsvereinbarung

218	Allgemeine Schuldienste	350	Übrige Freizeitgestaltung
218.318.10	Weniger Schülertransporte	350.315.00	Unterhalt des Spielplatzes, Wegfall Miete einer mobilen Toilette
219	Schulverwaltung	440	Ambulante Krankenpflege
219.309.00	Zusätzlich Schulleiterausbildung	440.365.10	Anpassung der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarung
219.319.00	Zusätzlich Kostenbeteiligung für neues Schul- lied	440.365.20	Mehrkosten durch Wegfall der Bundessubventionen im Rahmen des neuen Finanzausgleichs
220	Sonderschulen	460	Schulgesundheitsdienst
220.361.00	8½ Sonderschulbeiträge à Fr. 27 963.– (Laufendes Jahr: 7 Sonderschulbeiträge à Fr. 27 286.–, Kosten Kanton: Fr. 93 900.– pro Kind!)	460.318.00	Mehraufwand als Folge des Zweijahres- Kindergartens
220.362.20	Schätzung auf Basis Laufender Rechnung 2011	500	Sozialversicherungen
240	Schulliegenschaften und Anlagen	500.361.00	Höhere Beiträge an Ergänzungsleistungen budgetiert vom Kanton
240.301.00	Zusätzliche Stellenprozente für Hauswarte Schulhaus und Mehrzweckhalle Tischma- cherhof	500.362.00	Höhere Beiträge budgetiert vom Kanton (Restfinanzierung KVG)
240.307.00	Übergangsrente für vorzeitig Pensionierte gemäss kantonaler Besoldungsverordnung	520	Krankenversicherung
240.311.00	Interaktive Wandtafeln im Schulhaus Büel und Dorf, Ersatz Schulmobiliar für 2 Schul- zimmer im Schulhaus Dorf	520.361.00	Höhere Beiträge budgetiert vom Kanton
240.312.00	Heizöleinkauf Schulhaus Büel, Wärmeenergie- produktionskosten für Schulhäuser und Mehrzweckhallen im Dorf und Tischmacher- hof	580	Wirtschaftliche Sozialhilfe
240.313.00	Diverses Material für Unterhalt Gebäude und Umgebung, Kehrrechtgebühren	580.366.21	Der Aufwand für vorläufig aufgenommene Flüchtlinge mit weniger als 7 Jahren Aufent- halt (Ausweis F) und anerkannte Flüchtlinge mit weniger als 5 Jahren Aufenthalt (Ausweis B) wird unter Kto. 580.436.21 vom Bund zurückerstattet
240.314.00	Schulhaus Dorf: zusätzlich zum normalen Unterhalt Malerarbeiten im Schulhaus 2; Schulhaus Büel: zusätzlich zum norma- len Unterhalt Ersatz der Bodenbeläge und Beleuchtung im Kindergarten; Schulanlage Tischmacherhof und altes Mehrzweckgebäu- de: zusätzlich zum normalen Unterhalt diver- se Serviceabonnemente, Netzwerkverkabe- lung	589	Übrige Sozialhilfe / Fürsorge- verwaltung
240.331.00	Ordentliche Abschreibung Schulhaus, Mehr- zweckgebäude und Anteil Wärmeproduk- tionsanlage Tischmacherhof. Abschreibun- gen am Werkhof Tischmacherhof werden nicht mehr im Ressort Schule vorgenommen und weiterverrechnet (siehe Kto. 240.427.00), sondern im Ressort Verkehr.	589.315.00	Anpassungen der Computersoftware «Tuto- ris»
240.427.00	Mieterträge Mehrzweckgebäude	589.318.10	Auslagen für Beschäftigungsprogramme wurden in der Vergangenheit fälschlicherwei- se auf den individuellen Sozialhilfekonti ver- bucht. Richtigerweise müssen diese Kosten separat auf diesem Konto ausgewiesen wer- den.
241	Mehrzweckgebäude	589.318.20	Abklärungen im Sozialbereich durch Dritte
	Neu im Konto 240 Schulliegenschaften und Anlagen integriert	620	Gemeindestrassen
310	Denkmalpflege und Heimatschutz	620.314.20	Ordentlicher Strassenunterhalt, Schneeräu- mung, diverse Sanierungen, Projektierungs- kosten Hinterbergstrasse
310.331.00	Abschreibung Beitrag an die Innenrestaurie- rung der Kapelle St. Jost (unter Vorbehalt der Genehmigung des Sachgeschäftes)	620.331.20	Die gesamten Abschreibungen und Zinsen für den Werkhof Tischmacherhof sowie ein Anteil an der Wärmegewinnungsanlage wer- den neu, nach Abschluss des Projekts Tisch- macherhof, nicht mehr dem Ressort Schule belastet und weiterverrechnet, sondern unter diesem Konto vorgenommen und anteilig den andern Ressorts über Kto. 620.427.00 weiterbelastet
330	Wanderwege in der Gemeinde		
330.314.00	Unterhalt der kommunalen Wanderwege		

- 620.363.00 Interne Verrechnung von Lohnanteilen von Angestellten des EW und WW
 620.427.00 Siehe Konto 620.321.20
 620.463.00 Siehe Konto 620.363.00
 620.498.00 Interne Verrechnung von Lohnanteilen von Angestellten der Gemeinde

650 Regionalverkehr

- 650.316.00 Preisaufschlag der SBB für die Tageskarte Gemeinde, welcher den Benutzern weiterbelastet wird, siehe Kto. 650.434.00
 650.361.00 Höhere Belastungen durch Kanton

710 Abwasserbeseitigung

- 710.314.00 Unterhaltsarbeiten (Kanalreinigung, Zustandsaufnahmen, Dichtigkeitskontrollen, Schachtsanierungen)
 710.316.10 Kostenbeteiligung für Fernauslesung des Wasserverbrauchs zur Verrechnung der Abwassergebühren
 710.318.00 Leitungskataster, Umsetzung GEP, diverse Planungskosten
 710.398.00 Interne Verrechnung von Lohnanteilen
 710.429.00 Die Spezialfinanzierungsverpflichtungen für Abwasserbeseitigung resp. Kanalisationsanschlüsse müssen mit 2.5% verzinst werden
 710.434.00 Die Abwassergebühr bleibt unverändert (Grundgebühr Fr. 48.– pro Verrechnungseinheit plus Fr. 1.20 pro m³ Frischwasserverbrauch oder Fr. 30.– pro Einwohnergleichwert)

720 Abfallbeseitigung

- 720.316.10 Anteilige Abschreibung und Zinsen auf Werkhof und Wärmegewinnungsanlage zugunsten Ressort Strasse Kto. 620.427.00
 720.331.00 Siehe Konto 720.316.10
 720.434.00 Die Kehricht-Grundgebühren von Fr. 60.– pro Haushalt und Fr. 100.– für das Gewerbe bleiben unverändert

740 Friedhof und Bestattung

- 740.352.00 Zusätzlich zum normalen Aufwand Anteil an Sanierung Treppe

780 Übriger Umweltschutz

- 780.398.00 Interne Verrechnung von Lohnanteilen

790 Raumordnung

- 790.318.10 Kosten einer Machbarkeitsstudie für die Verlegung der Hochspannungsleitungen (Geminderatsbeschluss Nr. 139 vom 6. Juli 2011). Im Rahmen des Mitwirkungsverfahrens der Ortsplanungsrevision wurde eine Eingabe mit 550 Unterschriften eingereicht mit dem Begehren, Lösungen zu finden, die zu Leitungsverlegungen in den Boden und damit zu einer Entlastung des Siedlungsgebietes führen würden und dem Schutze der Landschaft dienen

863 Energieversorgung

- 863.463.00 Konzessionsabgabe EW an die Gemeinde, wie im neuen Gesetz über die Stromversorgung vorgesehen

900 Gemeindesteuern

- 900.400.00 Dem Voranschlag 2012 liegt ein unveränderter Steuerfuss von 155% einer Einheit zugrunde.

920 Finanzausgleich

- 920.444.10 Steuerkraftausgleich
 920.444.20 Normaufwandausgleich

940 Kapitaldienst

- 940.323.00 Reduktion des Aktivzinssatzes auf Spezialfinanzierungen von 4.0% auf 2.5%
 940.429.00 Anteil Zinsen Werkhof neu in Miete eingerechnet

942 Liegenschaften des Finanzvermögens

- 942.427.00 Vermietung an den Kanton Schwyz als Garage für das MobSanHist-Fahrzeug

Regiebetrieb Elektroversorgung

3.34.3400	Mieterträge, Ertrag aus Arbeiten für Dritte, Hausanschlussleitungen und Erschliessungen
3.39.3910	Debitorenverluste
4.40.4104	Unterhalt von Trafostationen und Leitungsnetz (Hoch- und Niederspannungsleitungen), Stangenkontrolle
4.44.4400	Erschliessungskosten (Budgetfehler Voranschlag 2011)
4.44.4410	Betreuung Infra Data inkl. Installationskontrollen sowie Kontrollen Neu- und Umbauten
4.46.4640	Förderbeitrag an ökologische Heizsysteme wie Wärmepumpen und eigene Photovoltaikanlagen
5.50.5010	Zusätzliche Stelle (Gemeinderatsbeschluss Nr. 216 vom 8. August 2011)
6.60.6000	Miete Büro und Werkhof im Tischmacherhof (Wechsel von Anteil Abschreibungen und Zinsen zu Marktmiete)
6.61.6110	Unterhalt neuer Werkhof im Tischmacherhof
6.63.6340	Netznutzungskosten für Datenübertragung, Fernauslesungen, Steuerung Rundsteuerkommandoanlagen
6.65.6560	Diverse Lizenzen, Wartungsgebühren, Energiedatenmanagement und Servicepakete
6.65.6570	Rechtskosten, Abklärungen Gesellschaftsform und Kooperationen
6.68.6805	Entfällt, Zins in Mietkosten enthalten
7.74.7400	Trasse Staldenstrasse/Quellenstrasse, Ersatz diverser Freileitungen, Neubau Trafostation Unter Vorauen, Netzkommandoempfänger, neues Fernauslesesystem inkl. Soft- und Hardware

Daten- und Kommunikationsnetz (Spezialfinanzierung)

3.36.3640	Ertrag (Annahme 10 Neukunden im Jahre 2012)
3.36.3650	Einnahmen für die Vermietung der Leitungen (Kanton, Bezirk, Zivilschutz usw.)
4.40.4150	Aufwendungen für Boxen, Spleissungen, Messungen, Cablescout
6.63.6310	Leitungsmieten, Unterhalt, Signallieferung

Regiebetrieb Wasserversorgung

3.32.3230	Der Wasserpreis wird bei Fr. 1.20 pro m ³ belassen
3.32.3231	Wasseruhrenmiete wird neu separat ausgewiesen
3.36.3660	Budgetfehler 2011
4.40.4132	Betriebs- und Unterhaltskosten Grundwasserpumpwerk, Unterhalt der Reservoire und des Leitungsnetzes, Serviceverträge
6.60.6000	Miete Büro und Werkhof im Tischmacherhof (Wechsel von Anteil Abschreibungen und Zinsen zu Marktmiete)
6.61.6110	Unterhalt neuer Werkhof im Tischmacherhof
6.60.6310	Baurechtszinsen, Durchleitungsgebühren
6.63.6340	Netznutzungskosten für Datenübertragung, Fernauslesungen, Steuerung diverser Anlagekomponenten
6.68.6805	Entfällt, Zins in Mietkosten enthalten
6.69.6941	Budgetfehler 2011
7.74.7400	Wasserleitungen Staldenstrasse, Neubauprojekt Reservoir Vorderbergstrasse, neue Wasseruhren

8854 Galgenen, 24. Oktober 2011

Der Säckelmeister:

Peter Meyer

Übersicht Gesamtrechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung	13 943 270	12 088 700	13 402 470	12 804 100	11 754 987.39	13 191 759.65
Aufwandüberschuss		1 854 570		598 370		
Ertragsüberschuss					1 436 772.26	
Investitionsrechnung	5 210 000	2 345 000	8 847 400	2 859 900	13 709 406.10	1 096 087.65
Zunahme der Netto-Investition		2 865 000		5 987 500		12 613 318.45
Finanzierung						
Zunahme der Netto-Investition	2 865 000		5 987 500		12 613 318.45	
Abschreibungen		1 490 200		1 451 000		918 656.40
Aufwandüberschuss der Laufenden Rechnung	1 854 570		598 370			
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung						1 436 772.26
Finanzierungsfehlbetrag		3 229 370		5 134 870		10 257 889.79
Selbstfinanzierungsgrad	13%		14%		19%	
$\frac{\text{Selbstfinanzierung} \times 100}{\text{Netto-Investitionen}}$						

Zusammenfassung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total Laufende Rechnung	13 943 270	12 088 700	13 402 470	12 804 100	11 754 987.39	13 191 759.65
Aufwandüberschuss		1 854 570		598 370		
Ertragsüberschuss					1 436 772.26	
0 Allgemeine Verwaltung						
Netto-Aufwand	1 287 400	211 500 1 075 900	1 232 400	238 700 993 700	1 222 591.95	299 441.80 923 150.15
1 Öffentliche Sicherheit						
Netto-Aufwand	544 100	454 900 89 200	592 100	481 500 110 600	769 756.50	535 874.50 233 882.00
2 Bildung						
Netto-Aufwand	6 644 300	623 600 6 020 700	6 544 500	844 300 5 700 200	5 795 682.55	781 612.00 5 014 070.55
3 Kultur und Freizeit						
Netto-Aufwand	118 020	2 500 115 520	97 120	2 500 94 620	49 954.85	2 430.00 47 524.85
4 Gesundheit						
Netto-Aufwand	143 400	143 400	125 200	125 200	116 247.25	116 247.25
5 Soziale Wohlfahrt						
Netto-Aufwand	2 361 650	425 000 1 936 650	2 220 550	356 000 1 864 550	1 845 026.22	587 301.53 1 257 724.69
6 Verkehr						
Netto-Aufwand	1 519 400	427 800 1 091 600	1 185 300	109 500 1 075 800	832 247.44	110 602.80 721 644.64
7 Umwelt, Raumordnung						
Netto-Aufwand	820 400	640 700 179 700	843 900	703 700 140 200	704 407.05	531 694.10 172 712.95
8 Volkswirtschaft						
Netto-Ertrag	26 200 49 200	75 400	26 100 49 100	75 200	23 638.15 122 772.20	146 410.35
9 Finanzen und Steuern						
Netto-Ertrag	478 400 8 748 900	9 227 300	535 300 9 457 400	9 992 700	395 435.43 9 800 957.14	10 196 392.57

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	13 943 270		13 402 470		11 754 987.39	
30 Personalaufwand	6 063 400		5 681 700		5 531 748.25	
300 Behörden, Kommissionen und Richter	134 800		134 400		133 608.35	
301 Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	1 480 400		1 371 800		1 283 857.50	
302 Löhne der Lehrkräfte	3 405 600		3 207 900		3 186 980.60	
303 Sozialversicherungsbeiträge	382 400		354 800		346 088.10	
304 Personalversicherungsbeiträge	447 300		444 200		416 219.05	
305 Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	122 500		115 100		105 771.30	
306 Dienstkleider, Wohnungs- und Verpflegungszulagen	4 000		4 000		29 663.40	
307 Rentenleistungen	30 200					
309 Übriges	56 200		49 500		29 559.95	
31 Sachaufwand	2 294 100		2 388 200		1 800 841.94	
310 Büro- und Schulmaterialien, Drucksachen	269 600		278 500		216 727.85	
311 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	197 600		225 600		109 265.05	
312 Wasser, Energie und Heizmaterialien	167 900		322 100		123 007.00	
313 Verbrauchsmaterialien	47 700		29 500		23 310.19	
314 Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	474 900		574 000		375 082.50	
315 Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	101 400		81 100		79 468.00	
316 Mieten, Pachten und Benützungskosten	260 600		127 200		86 768.72	
317 Spesenentschädigungen	34 500		34 300		32 790.15	
318 Dienstleistungen und Honorare	698 200		679 400		733 436.28	
319 Übriges	41 700		36 500		20 986.20	
32 Passivzinsen	401 900		449 100		323 142.90	
321 Kurzfristige Schulden	20 000		20 000		13 772.85	
322 Mittel- und langfristige Schulden	255 500		273 800		123 055.25	
323 Sonderrechnungen	60 400		89 300		119 416.25	
329 Übrige	66 000		66 000		66 898.55	
33 Abschreibungen	1 540 200		1 501 000		973 354.60	
330 Finanzvermögen	50 000		50 000		54 698.20	
331 Verwaltungsvermögen, ordentliche Abschreibungen	1 490 200		1 451 000		918 656.40	

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	244 600		244 100		416 095.45	
351 Kantone	51 200		61 200		71 431.65	
352 Gemeinden	193 400		182 900		344 663.80	
36 Eigene Beiträge	3 082 870		2 839 870		2 505 650.60	
361 Kantone	1 214 600		1 000 000		1 011 856.20	
362 Gemeinden	759 100		646 400		462 073.60	
363 Eigene Anstalten	31 000		24 000		24 472.80	
365 Private Institutionen	208 170		209 470		162 533.90	
366 Private Haushalte	870 000		960 000		844 714.10	
38 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen					47 075.00	
380 Einlagen in Spezialfinanzierungen und Stiftungen					47 075.00	
39 Interne Verrechnungen	316 200		298 500		157 078.65	
393 Anteil Kapitalzinsen	248 500		232 000		91 265.10	
398 Interne Verrechnungen	67 700		66 500		65 813.55	

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Ertrag		12 088 700		12 804 100		13 191 759.65
40 Steuern		7 374 000		7 262 000		8 054 406.55
400 Einkommens- und Vermögenssteuern		7 040 000		7 010 000		7 679 906.30
401 Ertrags- und Kapitalsteuern		320 000		238 000		360 778.30
406 Besitz- und Aufwandsteuern		14 000		14 000		13 721.95
42 Vermögenserträge		420 100		399 600		310 367.87
420 Banken		15 000		15 000		45 153.87
421 Guthaben		15 000		15 000		16 572.75
423 Liegenschaftserträge des Finanzvermögens						1 000.00
427 Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens		333 900		245 200		190 626.35
429 Übrige		56 200		124 400		57 014.90
43 Entgelte		1 217 200		1 180 000		1 556 266.08
430 Ersatzabgaben		300 000		300 000		297 402.75
431 Gebühren für Amtshandlungen		162 000		173 000		223 037.00
434 Andere Benützungsgebühren und Dienstleistungen		566 000		552 000		552 444.30
436 Rückerstattungen		189 200		155 000		482 882.03
437 Bussen						500.00
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		1 529 400		2 387 100		1 923 951.00
440 Anteile an Bundeseinnahmen						5 351.00
441 Anteile an Kantonseinnahmen		768 100		852 200		735 600.00
444 Finanzausgleich		761 300		1 534 900		1 183 000.00

Artengliederung der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
45 Rückerstattungen von Gemeinwesen		49 300		52 500		55 303.40
451 Kantone		2 300		7 500		9 085.40
452 Gemeinden		47 000		45 000		46 218.00
46 Beiträge für eigene Rechnung		966 600		935 100		966 729.10
461 Kantone		884 600		854 100		814 251.65
463 Eigene Anstalten		82 000		81 000		152 477.45
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		215 900		289 300		167 657.00
480 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen und Stiftungen		215 900		289 300		167 657.00
49 Interne Verrechnungen		316 200		298 500		157 078.65
493 Interne Zinsverrechnungen		248 500		232 000		91 265.10
498 Interne Kostenverrechnungen		67 700		66 500		65 813.55

Details der Laufenden Rechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0 Allgemeine Verwaltung	1 287 400	211 500	1 232 400	238 700	1 222 591.95	299 441.80
011 Legislative / Gemeindeversammlung	35 800		33 800		28 491.85	
300.00 Entschädigungen, RPK und Wahlbüro, Sitzungsgelder	13 000		13 000		10 370.00	
310.00 Drucksachen, Inserate	19 000		19 000		17 055.60	
319.00 Übriger Sachaufwand	3 800		1 800		1 066.25	
012 Exekutive / Gemeindebehörden	100 000		97 800		93 545.53	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	56 000		56 000		56 000.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	5 400		5 400		5 235.05	
317.00 Spesenentschädigungen	8 600		6 400		8 554.80	
318.00 Ehrengaben, Rechts- und Beratungskosten	30 000		30 000		23 755.68	
020 Gemeindeverwaltung	1 085 300	144 300	1 022 300	147 500	1 006 570.97	151 631.65
301.00 Besoldungen Personal	664 000		630 000		607 882.20	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	52 600		47 900		44 841.40	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	49 600		59 800		59 574.00	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	16 400		15 500		14 194.00	
307.00 Rentenleistungen	20 900					
309.00 Aus- und Weiterbildungskosten	10 700		5 000		3 907.70	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	30 000		30 000		29 466.05	
311.10 Anschaffungen von Mobilien, Maschinen und Geräten	2 000		2 000		3 197.35	
311.20 Anschaffungen EDV	6 000		6 000		7 898.55	
315.10 Unterhalt von Mobilien, Maschinen und Geräten	6 000		6 000		16 172.20	
315.20 Unterhalt EDV-Anlage	6 000		6 000		10 285.00	
316.00 Mieten und Benützungskosten inkl. Rechenzentrum	61 400		50 000		42 443.72	
317.00 Spesenentschädigungen	5 000		4 000		4 692.00	
318.10 Telefon, Fax, Porti, Betriebskosten, Beratungshonorar	85 000		85 000		82 779.10	
318.20 Versicherungsprämien	7 500		7 500		7 347.80	
318.30 Gebühren für Amtshandlungen	35 000		35 000		37 990.60	
319.00 Übriger Aufwand Verbandsbeiträge	4 000		4 000		3 766.60	
352.00 Verwaltungskostenanteil Zivilstandsamt	22 200		27 600		30 132.70	
365.00 Beitrag Arbeitssicherheit	1 000		1 000			
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		70 000		70 000		69 416.50
436.00 Rückerstattungen Betriebskosten		25 000		25 000		28 080.15
451.00 Rückerstattungen vom Kanton		2 300		7 500		7 917.00
452.00 Rückerstattungen von anderen Gemeinwesen		47 000		45 000		46 218.00

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
029 Bauverwaltung, Baukommission	43 500	60 000	52 900	75 000	75 447.45	122 610.15
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	6 500		5 900		6 500.00	
310.00 Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	3 500		3 500		4 604.45	
318.00 Beratungshonorare, Telefon	8 000		8 000		10 783.30	
319.00 Übriger Aufwand	500		500			
351.00 Kantonale Baukontrolle	25 000		35 000		53 559.70	
431.00 Baubewilligungen		60 000		75 000		122 610.15
060 Gemeindehaus, Büelstrasse 15	22 800	7 200	25 600	16 200	18 536.15	25 200.00
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten	12 000		12 000		12 090.00	
313.00 Verbrauchsmaterial	600		600			
314.00 Unterhalt Gemeindehaus	7 000		10 000		3 264.95	
318.00 Versicherungen, Abwasser- und Kehrichtgebühren	3 200		3 000		3 181.20	
427.00 Mietzinsen		7 200		16 200		25 200.00
1 Öffentliche Sicherheit	544 100	454 900	592 100	481 500	769 756.50	535 874.50
100 Vermessung	9 000		22 000		12 073.75	1 168.40
318.00 Grundbuch- und Vermessungswerk	9 000		22 000		12 073.75	
451.00 Rückerstattung vom Kanton						1 168.40
103 Betreuungswesen	47 200		46 200		46 286.30	
301.00 Besoldungsanteil Gemeinde	35 000		34 000		34 544.00	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	5 500		5 500		5 230.20	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	6 700		6 700		6 512.10	
104 Vormundschaft	16 800	10 000	16 800	10 000	6 233.45	9 596.00
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder / Inventarisationen	5 800		5 800		5 530.00	
318.40 Rechtsberatungskosten, Gutachten, Expertisen	10 000		10 000		247.50	
319.00 Übriger Aufwand	1 000		1 000		455.95	
431.00 Gebühren für Amtshandlungen		10 000		10 000		9 596.00
107 Wirtschaftswesen		18 000		14 000		18 038.70
431.00 Verlängerungen, Patenttaxen		18 000		14 000		18 038.70
120 Vermittleramt	6 600	4 000	6 600	4 000	10 527.90	3 375.65
301.00 Besoldungen	5 000		5 000		6 290.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen	1 600		1 600		4 237.90	
431.00 Vermittlungsgebühren		4 000		4 000		3 375.65

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
140 Feuerwehr (Spezialfinanzierung)	413 300	413 300	439 300	439 300	336 038.75	336 038.75
300.00 Entschädigung Kommandanten und Feuerwehrkommission	10 000		10 000		11 150.00	
301.00 Besoldung Feuerwehrkorps, Feuerschauer	24 000		24 000		18 572.00	
301.20 Aktiveinsätze	10 000		10 000		25 830.65	
306.00 Dienstanzüge	4 000		4 000		29 663.40	
309.00 Instruktionkurse, Ehrungen, Arztuntersuche	18 000		21 100		11 450.00	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	2 000		2 000		1 284.15	
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	43 000		54 600		18 445.40	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten, Ener4	4 200		12 500		1 054.20	
313.00 Verbrauchsmaterial, Treibstoff	6 000		4 000		6 127.85	
314.00 Unterhalt Feuerwehrgebäude	5 500					
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge, Ausrüstung	16 200		13 300		12 897.20	
316.00 Miete Feuerwehrgebäude Tischmacherhof	110 400					
318.10 Telefon- und Alarmdienst	5 600		5 600		5 627.85	
318.20 Versicherungsprämien	6 000		4 000		3 892.05	
319.00 Übriger Aufwand, Verbandsbeiträge	12 500		9 000		8 095.75	
322.00 Kapitalzins auf Baubeitrag Reservoir	3 500		3 800		4 100.00	
331.00 Abschreibung auf Baubeitrag Reservoir			7 600		8 300.00	
331.10 Abschreibung Mannschaftstransportfahrzeug und TLF	95 400		119 300		10 400.00	
331.20 Abschreibung Feuerwehrgebäude			86 200		95 850.45	
352.00 Beitrag Hubretter Schübelbach	3 700		3 600		3 632.80	
363.00 Hydrantenbeitrag an Wasserversorgung	25 000		18 000		18 000.00	
363.10 Verrechnungen EW + WW	1 000		1 000			
380.00 Einlage in Spezialfinanzierung					27 386.30	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	7 300		25 700		14 278.70	
429.00 Zins Spezialfinanzierung		700		5 100		5 290.30
430.00 Feuerwehr-Ersatzabgaben		300 000		300 000		297 402.75
436.90 Diverse Rückerstattungen						22 820.80
461.00 Kantonsbeitrag		1 500		1 500		10 524.90
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung		111 100		132 700		
150 Militär (Quartieramt, Schiesswesen)	21 000		21 300		178 707.25	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder			300			
318.00 Altlastensanierung Schiessstand					157 707.25	
352.00 Schiessen auswärts	21 000		21 000		21 000.00	
160 Zivilschutz	30 200	9 600	39 900	14 200	179 889.10	167 657.00
352.30 Kostenanteil Katastrophenstab	26 700		36 400		12 232.10	
352.40 Betriebskosten Gemeinschaftsanlagen	3 500		3 500		167 657.00	
480.00 Entnahme aus Spezialfinanzierung Schutzraumabgeltung		9 600		14 200		167 657.00

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Bildung	6 644 300	623 600	6 544 500	844 300	5 795 682.55	781 612.00
200 Kindergarten	533 200	93 100	419 300	78 900	338 539.90	83 900.00
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	413 500		336 000		276 943.40	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	31 600		25 700		21 272.85	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	45 000		36 500		27 336.50	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	10 200		8 300		6 466.60	
310.00 Schul-, Spiel- und Verbrauchsmaterial	12 500		12 500		6 520.55	
315.00 Unterhalt Mobilien und Maschinen			300			
331.00 Abschreibung Zweijahreskindergarten	19 000					
393.00 Anteil Kapitalzinsen	1 400					
461.00 Kantonsbeitrag an Besoldungen		93 100		78 900		83 900.00
210 Primarschule	3 961 900	522 500	3 763 700	541 200	3 720 109.85	522 547.80
302.00 Besoldungen Lehrkräfte	2 992 100		2 871 900		2 910 037.20	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	228 900		219 700		224 342.30	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	289 700		278 100		267 911.45	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	73 300		70 400		67 949.10	
310.00 Schulmaterial, Lehrmittel, Verbrauchsmaterial, Bücherankauf, Bibliothek	190 500		199 500		143 092.85	
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen und Geräte	25 400		17 600		11 703.50	
315.00 Unterhalt Mobiliar, Maschinen und Geräte	36 700		26 900		10 505.70	
317.00 Lager, Exkursionen, Kulturbeitrag	16 900		18 900		15 427.60	
318.00 Telefon, Fax	7 100		9 700		6 473.15	
352.00 Projekt Schulsozialarbeit Bezirk March	15 000					
362.00 Kleinklassenschulen	86 300		51 000		62 667.00	
436.10 Leistungen Taggeldversicherungen						30 846.10
436.90 Diverse Rückerstattungen						3 301.70
461.00 Kantonsbeitrag an Besoldungen		522 500		541 200		488 400.00
214 Musikschule	87 000		78 400		78 778.00	
362.00 Beitrag an Musikschule Obermarch	87 000		78 400		78 778.00	
218 Allgemeine Schuldienste	101 700		131 000		138 386.20	595.00
318.00 Haftpflicht- und Schülerunfall- versicherungsprämien	3 100		3 100		3 042.20	
318.10 Schülertransporte	92 100		121 400		128 909.00	
352.00 Kostenanteil Schwimmbad	6 500		6 500		6 435.00	
436.90 Diverse Rückerstattungen						595.00
219 Schulverwaltung	89 900		82 700		71 343.10	500.00
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	23 400		24 400		21 008.35	
301.00 Besoldung Schulsekretariat	29 000		27 000		28 046.60	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	2 200		2 100		2 099.20	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	1 600		1 400		2 437.80	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	700		600		654.90	

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
309.00 Aus- und Weiterbildung, Personalanlässe, Ehrungen	23 500		19 400		11 562.25	
310.00 Büromaterial, Drucksachen, Inserate	5 800		5 800		5 213.25	
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen und Geräte	1 000		1 000		109.35	
319.00 Übriger Aufwand	2 700		1 000		211.40	
437.00 Bussen						500.00
220 Sonderschulen	269 200		216 000		241 766.70	
361.00 Sonderschulen, Beitrag an Dritte	237 700		191 000		210 230.95	
362.20 Beiträge an psychomotorische Therapiestelle Freienbach	31 500		25 000		31 535.75	
240 Schulliegenschaften und Anlagen	1 601 400	8 000	1 853 400	224 200	1 120 111.35	170 529.40
301.00 Besoldungen Personal und Aushilfen	360 000		294 000		178 491.65	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	28 500		22 200		13 705.30	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	28 900		31 800		18 368.40	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	8 900		7 400		4 167.75	
307.00 Rentenleistungen	9 300					
311.00 Anschaffungen Mobilien, Maschinen, Geräte	114 200		112 400		60 435.50	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten, Ener4	108 600		246 800		49 621.95	
313.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	36 000		20 000		13 743.15	
314.00 Unterhalt Schulhäuser und Anlagen	106 400		166 000		176 881.00	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen und Geräte					4 067.15	
317.00 Autospesen Abwarte, übriger Aufwand	2 000		2 000		2 000.00	
318.00 Telefon, Versicherungsprämien	49 200		39 200		21 182.40	
331.00 Ordentliche Abschreibungen	626 300		793 500		535 305.25	
393.00 Anteil Kapitalzinsen	123 100		118 100		42 141.85	
427.00 Liegenschaftserträge		8 000		224 200		164 186.50
436.00 Rückerstattungen Dritter						6 342.90
241 Mehrzweckgebäude					86 647.45	3 539.80
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder					1 500.00	
301.00 Besoldung Personal und Aushilfen					37 046.25	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK					2 877.40	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse					4 271.40	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung					865.05	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten					27 294.15	
313.00 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial					20.70	
314.00 Baulicher Unterhalt					5 275.25	
315.00 Unterhalt Mobilien, Maschinen, Geräte					1 299.15	
318.10 Telefon					466.85	
318.20 Versicherungsprämien, Kehrrechtgebühren					5 731.25	
434.00 Benützungsgebühren						3 539.80

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Kultur und Freizeit	118 020	2 500	97 120	2 500	49 954.85	2 430.00
300 Kulturförderung	36 800		56 300		27 283.65	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	6 500		6 500		6 520.00	
319.00 Kulturanlässe, Sportlerehrungen	13 000		15 000		4 093.05	
365.00 Beiträge an						
365.10 – Musikverein Galgenen	6 000		6 000		6 000.00	
365.20 – Blasorchester Siebnen	2 000		2 000		2 000.00	
365.22 – Jugendmusik Siebnen	3 000		3 000		3 000.00	
365.40 – Marchring	300		300		300.00	
365.50 – Bibliotheksverein Siebnen	500		500		500.00	
365.70 – Sportclub Siebnen	3 000		3 000		3 000.00	
365.71 – Sportclub Siebnen Ausbau Sportplatz Ausserdorf			17 500			
365.90 Verschiedene Beiträge	2 500		2 500		1 870.60	
310 Denkmalpflege und Heimatschutz	52 800					
331.00 Abschreibung Renovation Jostenkapelle	50 000					
393.00 Anteil Kapitalzins	2 800					
330 Wanderwege in der Gemeinde	20 420	2 500	26 820	2 500	15 191.20	2 430.00
314.00 Wanderwege in der Gemeinde	10 000		15 000		3 605.85	
331.00 Abschreibung Fussgänger- und Velosteg Baumgarten	8 500		9 500		10 028.10	
365.00 Beitrag an schwyz. Wanderwege	120		120		120.00	
393.00 Anteil Kapitalzins	1 800		2 200		1 437.25	
461.00 Kantonsbeitrag		2 500		2 500		2 430.00
350 Übrige Freizeitgestaltung	8 000		14 000		7 480.00	
315.00 Unterhalt Spielplatz	4 000		10 000		4 405.00	
365.00 Ferienpass / Pro Juventute	4 000		4 000		3 075.00	
4 Gesundheit	143 400		125 200		116 247.25	
440 Ambulante Krankenpflege	117 000		101 300		99 619.00	
365.00 Beiträge an private Institutionen						
365.10 – Verein für Spitex	108 300		92 600		97 739.00	
365.20 – Entlastungsdienst SRK	8 000		8 000		1 380.00	
365.60 – Samariterverein Siebnen und Galgenen	500		500		500.00	
365.90 Verschiedene Beiträge	200		200			
460 Schulgesundheitsdienst	21 400		18 900		13 148.40	
318.00 Schul- und schulzahnärztliche Untersuchungen	21 400		18 900		13 148.40	
470 Lebensmittelkontrolle	5 000		5 000		3 479.85	
318.00 Lebensmittelkontrollen	5 000		5 000		3 479.85	

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Soziale Wohlfahrt	2 361 650	425 000	2 220 550	356 000	1 845 026.22	587 301.53
500 Sozialversicherungen	950 600		782 800		538 007.00	
361.00 Beiträge an Kanton	697 100		586 300		538 007.00	
362.00 KVG Pflegefinanzierung	253 500		196 500			
520 Krankenversicherung	198 400	80 000	175 100	80 000	224 477.30	70 510.20
361.00 Gemeindebeiträge an die Prämienverbilligung	118 400		95 100		153 695.00	
366.00 Beiträge an private Haushalte	80 000		80 000		70 782.30	
461.00 Rückerstattungen vom Kanton		80 000		80 000		70 510.20
540 Jugend	22 100		22 100		12 828.50	
365.00 Beitrag an Mütter- und Väterberatung	21 100		21 100		11 352.50	
365.10 Pro Juventute Elternbriefe	1 000		1 000		1 476.00	
550 Invalidität	600		600		600.00	
365.10 Insieme, Verein zur Förderung Behinderter Ausserschwyz	500		500		500.00	
365.20 Beitrag an Behindertentaxi	100		100		100.00	
570 Altersheim	89 000		86 000		85 917.40	
362.00 Betriebsbeitrag an Seniorenzentrum Engelhof Altendorf	89 000		86 000		85 917.40	
580 Wirtschaftliche Sozialhilfe	710 000	145 000	750 000	106 000	615 021.35	337 640.38
366.10 Schweizer Bürger in der Gemeinde	300 000		320 000		257 266.85	
366.20 Ausländer	200 000		200 000		169 343.00	
366.21 Vorläufig aufgenommene Flüchtlinge mit Aufenthalt (F)	60 000		20 000		17 035.10	
366.30 Gemeindebürger in anderen Kantonen	80 000		100 000		67 070.40	
366.50 Alimentenbevorschussungen	70 000		110 000		104 306.00	
436.20 Persönliche Rückerstattungen		30 000		30 000		147 859.08
436.21 Rückerstattungen Flüchtlinge unter 7 Jahren		60 000		6 000		10 177.30
436.30 Übrige Rückzahlungen		30 000		30 000		127 978.30
436.50 Rückerstattung Alimentenbevorschussungen		20 000		40 000		48 212.00
461.00 Rückerstattungen anderer Kantone		5 000				3 413.70
581 Asylwesen	80 000	200 000	130 000	170 000	158 910.45	179 150.95
366.10 Asylsuchende (N)	80 000		130 000		158 910.45	
436.00 Rückerstattungen Asylanten						100.00
436.10 Rückerstattungen Asylsuchende (N)		20 000		20 000		23 978.10
461.00 Rückerstattungen vom Kanton		180 000		150 000		155 072.85

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
589 Übrige Sozialhilfe / Fürsorgeverwaltung	310 950		273 950		209 264.22	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	7 000		5 900		6 860.00	
301.00 Besoldungen Personal und Aushilfen	154 600		149 700		148 366.20	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	12 300		11 500		11 523.80	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	12 700		14 500		14 428.80	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	3 800		3 700		3 464.35	
309.00 Aus- und Weiterbildung	4 000		4 000		2 640.00	
310.00 Drucksachen, Fachliteratur, Büromaterial	1 000		1 000		887.50	
311.00 Anschaffung EDV-Programm Tutoris			26 000			
315.00 Tutoris Wartung und Support	12 000		3 100			
317.00 Spesenentschädigungen	2 000		3 000		2 115.75	
318.00 Vorarbeiten Alterskonzept			14 500		9 916.82	
318.10 Beschäftigungsprogramme	80 000		25 000			
318.20 Dienstleistungen Dritter	9 000					
365.10 Schuldenberatungsstelle	5 000		4 500		4 511.00	
365.20 – Rheumaliga Uri-Schwyz	50		50		50.00	
365.30 – Pro Infirmis	500		500		500.00	
365.40 Altersnachmittag Pro Senectute	1 000		1 000		1 000.00	
365.60 – Tageselternvermittlung March-Höfe	3 000		3 000		3 000.00	
365.80 – Beitrag an Integrationsmassnahmen	3 000		3 000			
6 Verkehr	1 519 400	427 800	1 185 300	109 500	832 247.44	110 602.80
620 Gemeindestrassen	1 321 100	391 800	1 023 800	77 500	692 999.19	78 905.80
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	2 000		2 000		2 000.00	
301.00 Besoldungen	194 700		194 000		195 037.95	
303.00 Arbeitgeberbeiträge AHV, ALV, FAK	15 400		14 800		14 960.60	
304.00 Arbeitgeberbeiträge Pensionskasse	13 100		15 400		15 378.60	
305.00 Arbeitgeberbeiträge Kranken- und Unfallversicherung	9 200		9 200		8 009.55	
311.00 Anschaffungen Mobiliar, Maschinen und Fahrzeuge	6 000		6 000		6 730.40	
312.00 Energie für Strassenbeleuchtungen	41 000		41 000		32 744.20	
312.10 Energie, Wasser, Heizkosten, Ener4 Werkhof	1 600		7 100			
313.00 Betriebs- und Verbrauchsmaterial	4 500		4 500		2 815.39	
314.10 Strassenbeleuchtungen und Signale	28 000		13 000		11 247.40	
314.20 Strassenunterhalt	175 000		168 000		102 037.30	
315.00 Unterhalt Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	20 500		15 500		19 836.60	
316.00 Miete Zeughaus und Werkhof Tischmacherhof			33 300		5 000.00	

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
318.00	Verwaltungskosten, Versicherungen Telefon	2 000		2 500		2 007.45
331.00	Ordentliche Abschreibungen	374 300		411 300		238 261.80
331.20	Abschreibung Werkhof Tischmacherhof	316 700				
363.00	Verrechnung EW + WW	5 000		5 000		6 472.80
393.00	Anteil Kapitalzinsen	112 100		81 200		30 459.15
427.00	Mietanteile Werkhof Tischmacherhof		312 100			
436.90	Diverse Rückerstattungen					1 619.90
463.00	Verrechnung EW + WW		12 000		11 000	11 472.35
498.00	Interne Verrechnungen		67 700		66 500	65 813.55
650	Regionalverkehr	198 300	36 000	161 500	32 000	139 248.25
316.00	Benützungskosten Flexicard	36 900		33 900		29 325.00
361.00	Beiträge an öffentlichen Verkehr	161 400		127 600		109 923.25
434.00	Benützungsgebühren Flexicard		36 000		32 000	31 697.00
7	Umwelt, Raumordnung	820 400	640 700	843 900	703 700	704 407.05
710	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	460 900	460 900	529 000	529 000	361 279.05
314.00	Unterhalt Kanäle und Leitungsnetz	135 000		190 000		72 606.25
316.00	Benützungskosten Rechenzentrum	5 000		5 000		5 000.00
316.10	Beteiligung Fernauslesung	13 600				
318.00	Planungs- und Projektierungskosten	65 000		95 000		37 821.40
362.00	Betriebskostenbeiträge ARA	211 800		209 500		203 175.45
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung					13 479.45
398.00	Interne Verrechnungen	30 500		29 500		29 196.50
429.00	Zins Spezialfinanzierung		51 600		74 800	21 008.65
434.00	Abwassergebühren		345 000		340 000	340 270.40
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		64 300		114 200	
720	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	179 800	179 800	174 700	174 700	170 415.05
310.00	Drucksachen, Inserate, Spesen	3 000		3 000		3 724.10
312.00	Energie, Wasser, Heizkosten, Ener4 Werkhof Entsorgung	500		2 700		
314.00	Unterhalt Container und Sammelstellen	8 000		2 000		164.50
316.00	Benützungskosten Rechenzentrum	5 000		5 000		5 000.00
316.10	Miete Werkhof	28 300				
318.00	Kehrichtabfuhr, Altpapiersammlungen	60 000		60 000		58 061.10
331.00	Ordentliche Abschreibung Werkhof Entsorgung			23 600		20 510.80
352.00	Betriebskostenbeiträge ZAM	47 000		45 600		46 250.10
380.00	Einlage in Spezialfinanzierung					6 209.25
393.00	Anteil Kapitalzins Werkhof Entsorgung			4 800		2 948.15
398.00	Interne Verrechnungen	28 000		28 000		27 547.05
429.00	Zins Spezialfinanzierung		3 900		6 500	7 125.80
434.00	Kehrichtgebühren		145 000		140 000	136 483.95
436.90	Diverse Rückerstattungen					26 805.30
480.00	Entnahme aus Spezialfinanzierung		30 900		28 200	

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
740 Friedhof und Bestattung	47 000		37 900		56 586.90	
352.00 Beitrag an Bestattungswesen	47 000		37 900		56 586.90	
750 Gewässerverbauungen	17 000		17 000		10 293.40	
365.10 Perimeterbeiträge	7 000		7 000		293.40	
365.20 Beitrag an Unterhalt Hochwasserentlastung	10 000		10 000		10 000.00	
780 Übriger Umweltschutz	20 700		20 300		22 597.50	
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder	3 900		3 900		3 420.00	
311.00 Anschaffungen Sammelbehälter					745.00	
313.00 Verbrauchsmaterial	600		400		603.10	
351.00 Beitrag an Tierkörperentsorgung	6 200		6 200		8 022.20	
352.00 Betriebsbeitrag an Notschlachtlokal	800		800		737.20	
398.00 Interne Verrechnungen	9 200		9 000		9 070.00	
790 Raumordnung	95 000		65 000		83 235.15	
318.00 Kosten Orts- und Raumplanung	65 000		65 000		83 235.15	
318.10 Projektstudie Verlegung Hochspannungsleitungen	30 000					
8 Volkswirtschaft	26 200	75 400	26 100	75 200	23 638.15	146 410.35
800 Landwirtschaft	20 600	1 200	20 600	1 200	19 699.50	1 239.85
301.00 Betriebs- und Viehzählungen	4 100		4 100		3 750.00	
318.00 Dienstleistungen, Honorare Hangrutschung Stegrüteli					5 683.10	
365.00 Beiträge an Schutzzonen	16 500		16 500		10 266.40	
427.00 Einnahmen Pachtzinsen		1 200		1 200		1 239.85
801 Marktkommission	5 600	4 200	5 500	4 000	3 938.65	4 165.40
300.00 Tag- und Sitzungsgelder	700		700			
310.00 Publikationen, Inserate	700		600		641.45	
319.00 Übriger Aufwand	4 200		4 200		3 297.20	
436.00 Einnahmen		4 200		4 000		4 165.40
863 Energieversorgung		70 000		70 000		141 005.10
463.00 Konzessionsabgabe EW		70 000		70 000		141 005.10

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
9 Finanzen und Steuern	478 400	9 227 300	535 300	9 992 700	395 435.43	10 196 392.57
900 Gemeindesteuern	136 000	7 374 000	136 000	7 262 000	131 446.50	8 054 406.55
329.00 Steuerskonti	66 000		66 000		66 898.55	
330.00 Abschreibung Steuerverluste	50 000		50 000		54 698.20	
351.00 Pauschale Steueranrechnung	20 000		20 000		9 849.75	
400.00 Ordentliche Steuern natürliche Personen, laufendes Jahr		6 350 000		6 150 000		6 487 936.60
400.10 Ordentliche Steuern natürliche Personen, Vorjahre		300 000		500 000		793 731.30
400.20 Nach- und Strafsteuern natürliche Personen		10 000		10 000		39 741.85
400.40 Quellensteuer		200 000		200 000		177 241.10
400.50 Lotteriegewinn-, Liquidations- und Kapitalabfindungssteuern		180 000		150 000		181 255.45
401.00 Ordentliche Steuern juristische Personen, laufendes Jahr		220 000		188 000		170 931.65
401.10 Ordentliche Steuern juristische Personen, Vorjahre		100 000		50 000		189 846.65
406.00 Hundesteuern		14 000		14 000		13 721.95
920 Finanzausgleich		761 300		1 534 900		1 183 000.00
444.10 Bezirks- und Gemeindebeiträge		761 300		927 300		999 100.00
444.20 Kantonsbeitrag				607 600		183 900.00
931 Anteil an kantonalen Steuern		768 100		852 200		735 600.00
441.00 Grundstücksgewinnsteuer		768 100		852 200		735 600.00
932 Anteil an Wasserzinsen		40 000		40 000		40 453.15
434.00 Wasserzinsen		40 000		40 000		40 453.15
940 Kapitaldienst	342 400	278 500	389 300	300 000	261 036.43	176 581.87
318.00 Bank-, PC- und Depotgebühren	10 000		10 000		8 892.08	
321.00 Zinsen auf Bankkontokorrenten	5 000		5 000			
321.10 Vergütungszinsen auf Steuerrückzahlungen	15 000		15 000		13 772.85	
322.00 Zinsen auf langfristigen Schulden	252 000		270 000		118 955.25	
323.00 Zinsen Spezialfinanzierungen	56 200		86 400		115 758.85	
323.10 Zinsen auf Verpflichtungen Sonderrechnungen	4 200		2 900		3 657.40	
420.00 Aktivzinsen		15 000		15 000		45 153.87
421.10 Verzugszinsen von Steuern		15 000		15 000		16 572.75
429.00 Aktivzinsen Werkhof EW und WW				38 000		23 590.15
493.00 Interne Verrechnung der Kapitalzinsen		248 500		232 000		91 265.10
942 Liegenschaften des Finanzvermögens		5 400	10 000	3 600	2 952.50	1 000.00
300.00 Entschädigungen, Tag- und Sitzungsgelder					2 750.00	
312.00 Energie, Wasser, Heizkosten					202.50	
314.00 Baulicher Unterhalt Spritzenhaus			10 000			1 000.00
423.00 Mietzinseinnahmen						
427.00 Mietzinseinnahmen Spritzenhaus		5 400		3 600		
993 Neutrale Posten						5 351.00
440.00 Anteile aus Bundessubventionen CO ₂ -Abgabe						5 351.00

Zusammenzug der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Total Investitionsrechnung	5 210 000	2 345 000	8 847 400	2 859 900	13 709 406.10	1 096 087.65
Zunahme der Netto-Investitionen		2 865 000		5 987 500		12 613 318.45
1 Öffentliche Sicherheit			773 900	218 900	30 341.60	48 840.00
Netto-Einnahmen					18 498.40	
Netto-Ausgaben				555 000		
2 Bildung	1 000 000		5 018 500	966 000	11 531 597.90	328 957.00
Netto-Ausgaben		1 000 000		4 052 500		11 202 640.90
3 Kultur und Freizeit	200 000				114 228.10	
Netto-Ausgaben		200 000				114 228.10
6 Verkehr	2 030 000	365 000	2 110 000	730 000	1 642 151.80	382 839.20
Netto-Ausgaben		1 665 000		1 380 000		1 259 312.60
7 Umwelt, Raumordnung	1 980 000	1 980 000	945 000	945 000	391 086.70	335 451.45
Netto-Ausgaben						55 635.25

Artengliederung der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Ausgaben	5 210 000		8 847 400		13 709 406.10	
50 Sachgüter	3 490 000		8 332 400		13 343 315.00	
501 Tiefbauten	2 490 000		2 540 000		1 811 717.10	
503 Hochbauten	1 000 000		5 037 900		11 531 597.90	
506 Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge			754 500			
56 Eigene Beiträge	1 720 000		515 000		366 091.10	
562 Gemeinden	1 720 000		515 000		335 749.50	
566 Private Haushalte					30 341.60	
6 Einnahmen		2 345 000		2 859 900		1 096 087.65
61 Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte		300 000		500 000		767 130.65
610 Anschlussgebühren		300 000		500 000		335 451.45
611 Erschliessungsbeiträge						431 679.20
65 Vorteilsabgeltungen		1 680 000		582 900		
650 Entnahme aus Verpflichtungen von Vorteilsabgeltungen		1 680 000		582 900		
66 Beiträge für eigene Rechnung		365 000		1 777 000		328 957.00
661 Kanton				1 047 000		328 957.00
662 Gemeinde, Bezirke		365 000		730 000		

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Öffentliche Sicherheit			773 900	218 900	30 341.60	48 840.00
140 Feuerwehr			636 000	81 000		
506.00 Ersatz Tanklöschfahrzeug			636 000			
661.00 Kantonsbeitrag				81 000		
160 Zivilschutz			137 900	137 900	30 341.60	48 840.00
503.00 Erneuerung Kommandoposten			137 900			
566.10 Investitionsbeiträge an Private					30 341.60	
611.10 Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten						48 840.00
650.00 Entnahme aus Verpflichtungen Investitionsrechnung				137 900		
2 Bildung	1 000 000		5 018 500	966 000	11 531 597.90	328 957.00
240 Schulliegenschaften und Anlagen	1 000 000		5 018 500	966 000	11 531 597.90	328 957.00
503.00 Mehrzweckanlage Tischmacherhof Schule, Werkhof Verkehr			3 159 000		8 395 773.05	
503.05 Tischmacherhof, Wärmeenergielieferung	1 000 000		1 000 000			
503.10 Mehrzweckanlage Tischmacherhof Feuerwehr, Werkhof Abfallbeseitigung, Werkhöfe EW und WW			741 000		2 164 947.75	
503.11 Renovation Turnhalle Büel					970 877.10	
506.00 Zweijahres-Kindergarten			118 500			
661.00 Kantonsbeitrag Mehrzweckanlage Tischmacherhof				670 000		328 957.00
661.10 Kantonsbeitrag Mehrzweckanlage Tischmacherhof Feuerwehr				296 000		
3 Kultur und Freizeit	200 000				114 228.10	
310 Denkmalpflege und Heimatschutz	200 000					
562.00 Beitrag an Renovation Jostenkapelle ¹⁾	200 000					
330 Parkanlagen, Wanderwege					114 228.10	
501.00 Fussgänger- und Velosteg Baumgarten					114 228.10	

¹⁾ Verpflichtungskredit noch ausstehend

Details der Investitionsrechnung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6 Verkehr	2 030 000	365 000	2 110 000	730 000	1 642 151.80	382 839.20
620 Gemeindestrassen	2 030 000	365 000	2 110 000	730 000	1 642 151.80	382 839.20
501.10 Allmeindstrasse			600 000		1 541 542.65	
501.20 Beitrag an Kreisel Siebnen			210 000			
501.23 Obergasse					83 652.90	
501.25 Staldenstrasse	1 800 000		1 300 000		16 956.25	
501.26 Zeughausstrasse, Anteil Gemeinde	230 000					
611.00 Erschliessungsbeiträge Obergasse						382 839.20
662.00 Beitrag Bezirk an Staldenstrasse		365 000		730 000		
7 Umwelt, Raumordnung	1 980 000	1 980 000	945 000	945 000	391 086.70	335 451.45
710 Abwasserbeseitigung	1 980 000	1 980 000	945 000	945 000	391 086.70	335 451.45
501.00 Sanierung bestehender Kanalisationsleitungen	460 000		430 000		55 337.20	
562.00 Anlagenerweiterung ²⁾	1 520 000		515 000		335 749.50	
610.00 Kanalisationsanschlussgebühren		300 000		500 000		335 451.45
650.00 Entnahme aus Verpflichtungen		1 680 000		445 000		

²⁾ Die Vorlage des Sachgeschäftes Groberschliessung Unter Vorauen / Schlosswis ist auf das Frühjahr 2012 vorgesehen.

Übersicht Finanzplan 2012–2015

Ergebnis der Gesamtrechnung	Voranschlag 2012		Finanzplan 2013		Finanzplan 2014		Finanzplan 2015	
	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben	Soll	Haben
Laufende Rechnung	13 943 270	12 088 700	13 725 870	12 277 400	13 797 870	12 435 700	13 902 170	12 630 600
Aufwandüberschuss		1 854 570		1 448 470		1 362 170		1 271 570
Investitionsrechnung	5 210 000	2 345 000	1 090 000	875 000	780 000	570 000	720 000	510 000
Total Ausgaben	5 210 000		1 090 000		780 000		720 000	510 000
Total Einnahmen		2 345 000		875 000		570 000		510 000
Netto-Investitionen		2 865 000		215 000		210 000		210 000
Netto-Investitionen Abschreibungen	2 865 000	1 490 200	215 000	1 410 500	210 000	1 347 100	210 000	1 292 600
Aufwandüberschuss Laufende Rechnung	1 854 570		1 448 470		1 362 170		1 271 570	
Finanzierungsfehlbetrag		3 229 370		252 970		225 070		188 970

Artengliederung Finanzplan der Laufenden Rechnung

Artengliederung der Laufenden Rechnung	Voranschlag 2012		Finanzplan 2013		Finanzplan 2014		Finanzplan 2015	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3 Aufwand	13 943 270		13 725 870		13 797 870		13 902 170	
30 Personalaufwand	6 063 400		6 030 300		6 066 300		6 101 900	
31 Sachaufwand	2 294 100		2 163 000		2 162 700		2 191 000	
32 Passivzinsen	401 900		401 600		401 400		401 100	
33 Abschreibungen	1 540 200		1 460 500		1 397 100		1 342 600	
35 Entschädigungen an Gemeinwesen	244 600		223 700		223 700		223 700	
36 Eigene Beiträge	3 082 870		3 129 270		3 228 370		3 322 770	
39 Interne Verrechnungen	316 200		317 500		318 300		319 100	
4 Ertrag		12 088 700		12 277 400		12 435 700		12 630 600
40 Steuern		7 374 000		7 574 000		7 774 000		7 974 000
42 Vermögenserträge		420 100		451 900		451 900		451 900
43 Entgelte		1 217 200		1 217 200		1 217 200		1 217 200
44 Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung		1 529 400		1 529 400		1 529 400		1 529 400
45 Rückstellungen von Gemeinwesen		49 300		49 300		49 300		49 300
46 Beiträge für eigene Rechnung		966 600		966 600		966 600		966 600
48 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen		215 900		171 500		128 800		122 700
49 Interne Verrechnungen		316 200		317 500		318 500		319 500

Funktionale Gliederung der Investitionsrechnung 2012–2015

(in Fr. 1000.–)

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2013		Voranschlag 2014		Voranschlag 2015	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2 Bildung	1 000							
240 Schulhäuser	1 000							
503.05 Tischmacherhof, Energie, Heizung	1 000							
3 Kultur und Freizeit	200							
310 Denkmalpflege und Heimatschutz	200							
562.00 Beitrag an Renovation Jostenkapelle	200							
6 Verkehr	2 030	365	580	365	210	210	210	210
620 Gemeindestrassen	2 030	365	580	365	210	210	210	210
Ausbau Strassen	2 030	365	580	365	210	210	210	210
663.00 Beitrag Bezirk an Staldenstrasse								
7 Umwelt, Raumordnung	1 980	1 980	510	510	570	570	510	510
710 Abwasserbeseitigung	1 980	1 980	510	510	570	570	510	510
710.501.00 Sanierung bestehender Anlagen	460		460		510	510	510	
710.562.00 Anlagenerweiterung	1 520		50		60	60		
710.610.00 Anschlussgebühren		300		300				300
710.650.00 Entnahme aus Verpflichtungen Investitionsrechnung		1 680		210				210
Netto-Investitionen		2 865		215		210		210
Total	5 210	5 210	1 090	1 090	780	780	720	720

Elektroversorgung

Voranschlag 2012

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Elektroversorgung	5 188 800	5 188 800	4 736 700	4 736 700	5 145 335.68	5 145 335.68
3 Betriebsertrag aus Lieferung und Leistung	3 000	3 917 500	4 000	3 766 000	741.61	4 344 787.35
32 Handelsertrag		3 550 000		3 420 000		3 460 447.55
3200 Elektrizität gebundene Kunden		1 150 000		1 200 000		1 095 387.05
3201 Elektrizität marktberechtignte Kunden		285 000		170 000		279 021.70
3205 Mehrkostenfinanzierung unabhängiger Produzenten		80 000		70 000		76 766.15
3210 Netznutzung		1 650 000		1 600 000		1 626 041.05
3211 Grundpreis Zähler		385 000		380 000		383 231.60
34 Dienstleistungsertrag		160 000		140 000		421 367.15
3400 Dienstleistungen Elektrizität		160 000		140 000		421 367.15
36 Übriger Ertrag		207 500		206 000		462 972.65
3600 Netzanschlussgebühren Elektrizität		200 000		200 000		447 058.00
3650 Verschiedene Einnahmen		5 000		5 000		15 322.55
3655 Rückerstattung Betriebskosten		2 500		1 000		592.10
39 Ertragsminderungen	3 000		4 000		741.61	
3910 Verluste Elektrizität	3 000		4 000		741.61	
4 Aufwand für Material und Dienstleistungen	2 540 000		2 451 000		2 624 421.10	
40 Produktions-, Material- und Warenaufwand	195 000		130 000		129 323.35	
4100 Zähler und Schaltapparate	15 000		15 000		12 609.90	
4101 Verbrauchs-, Betriebs- und Installationsmaterial	10 000		35 000		20 532.40	
4104 Trafostationen, Leitungsnetz und Anlagen	170 000		65 000		83 323.40	
4105 Strassenbeleuchtung	-		15 000		12 857.65	
42 Handelswarenaufwand	2 115 000		2 216 000		2 160 970.35	
4200 Elektrizität	1 450 000		1 400 000		1 461 485.95	
4210 Elektrowärme und Naturstrom	5 000		6 000		4 937.35	
4220 Netznutzung Xpo	400 000		540 000		381 634.55	
4222 Systemdienstleistungen Swisgrid	90 000		120 000		80 460.95	
4224 Kostendeckende Einspeisevergütung (KEV)	100 000		80 000		91 446.45	
4225 Abgaben Gemeinde	70 000		70 000		141 005.10	
44 Aufwand für Dienstleistungen	180 000		55 000		308 457.40	
4400 Aufwand für Dritt- und Dienstleistungen	150 000		15 000		293 594.90	
4410 Installationskontrolle	30 000		40 000		14 862.50	
46 Übriger Aufwand für Dritteleistungen	50 000		50 000		25 670.00	
4640 Förderbeiträge Ökologiesysteme	50 000		50 000		25 670.00	

Voranschlag 2012 Elektroversorgung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Personalaufwand	337 600		263 600		312 288.25	
50 Löhne – Entschädigungen	271 500		216 300		267 537.75	
5000 Entschädigung Tag- und Sitzungsgelder	3 700		3 700		4 246.00	
5010 Löhne	241 800		186 600		190 287.65	
5020 Lohnanteile der Gemeinde	11 000		11 000		7 574.10	
5040 Verrechnung Lohnanteil Brunnenmeister	15 000		15 000		65 430.00	
57 Sozialversicherungsaufwand	56 100		37 300		38 959.45	
5700 AHV, IV, EO, ALV, FAK	29 200		14 300		14 937.15	
5720 Berufliche Vorsorge	15 400		14 200		16 717.20	
5730 Unfallversicherung	9 500		7 300		5 936.00	
5740 Krankentaggeldversicherung	2 000		1 500		1 369.10	
58 Übriger Personalaufwand	10 000		10 000		5 791.05	
5810 Aus- und Weiterbildung	5 000		5 000		4 344.55	
5880 Sonstiger Personalaufwand	5 000		5 000		1 446.50	
6 Sonstiger Betriebsaufwand	732 900	2 000	787 100	3 200	661 878.07	4 939.28
60 Raumaufwand	137 100		167 000		156 872.10	
6000 Fremdmieten	137 100		167 000		156 872.10	
61 Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Leasing	23 000		15 000		1 305.70	
6100 Unterhalt mobile Sacheinlagen	15 000		15 000		1 305.70	
6110 Unterhalt Werkhof	8 000					
62 Fahrzeug- und Transportaufwand	9 000		5 000		3 333.70	
6200 Betriebsaufwand Fahrzeuge	8 000		4 000		2 459.90	
6210 Versicherungsprämien Fahrzeuge	1 000		1 000		873.80	
63 Sachversicherung, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	58 400		32 000		15 896.10	
6310 Sachversicherungsprämien	13 500		13 000		12 733.60	
6320 Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	4 000		19 000		3 162.50	
6340 Netznutzung Daten- und Kommunikationsnetz	40 900					
64 Energie- und Entsorgungsaufwand	16 600		22 800		149.10	
6400 Energie	11 600		17 800			
6460 Entsorgungsaufwand	5 000		5 000		149.10	
65 Verwaltungs- und Informationsaufwand	191 500		188 800		118 307.35	
6500 Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	10 000		10 000		5 473.60	
6510 Telefon, Porti, PC-Gebühren	23 000		23 000		12 276.10	
6515 Werk- und Verbandsbeiträge	2 000		11 000		10 355.00	
6525 Einzugs-, Rechts- und Beratungskosten	5 000		12 000		6 145.20	
6530 Buchführungskosten	35 000		35 000		29 936.30	
6550 Büromöbiliar und Maschinen	2 500				15 225.05	
6560 EDV-Geräte und -Programme	34 000		57 800		25 117.35	
6561 Betriebskosten Rechenzentrum			5 000		5 000.00	
6565 Geografisches Informationssystem	30 000		30 000		8 338.75	
6570 Übriger Verwaltungsaufwand	50 000		5 000		440.00	

Voranschlag 2012 Elektroversorgung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
66 Werbeaufwand und Marketing	1 000		1 000			
6640.0 Reisespesen, Repräsentationsspesen	1 000		1 000			
68 Finanzerfolg	1 000	2 000	32 700	3 200	20 103.97	4 939.28
6800 Zinsaufwand gegenüber Dritte	500		500			
6805 Zinsaufwand gegenüber Gemeinde			31 700		19 658.05	
6810 Übriger Finanzaufwand	500		500		445.92	
6850 Erträge aus flüssigen Mitteln		2 000		3 200		4 939.28
69 Abschreibungen	295 300		322 800		345 910.05	
6920 Anlagen Netz Elektrizität	109 000		107 000		110 014.85	
6925 Leitungen Elektrizität	142 100		163 800		123 802.80	
6930 Technische Einrichtungen Netz Elektrizität	38 100		39 500		85 996.25	
6935 Anlagen/Netz Lichtwellenleiter Elektrizität					7 296.15	
6974 EDV-Anlagen und -Programme	6 100		4 500		18 800.00	
6975 Fahrzeuge			8 000			
7 Betriebliche Nebenerfolge	692 500	692 500	967 500	967 500	795 609.05	795 609.05
74 Investitionen allgemein	692 500	692 500	967 500	967 500	795 609.05	795 609.05
7400 Investitionen	692 500		967 500		795 609.05	
7410 Bilanzierung der Investitionen		692 500		967 500		795 609.05
9 Abschluss	306 000		263 500		750 397.60	
92 Gewinnverwendung	306 000		263 500		750 397.60	
9200 Einlage in Eigenkapital	306 000		263 500		750 397.60	

Voranschlag 2012 Elektroversorgung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Daten- und Kommunikationsnetz	576 800	576 800				
3 Betriebsertrag aus Lieferung und Leistung		176 800				
32 Handelsertrag		1 800				
3250 Verschiedene Einnahmen		1 800				
36 Übriger Ertrag		175 000				
3640 Netzanschlussgebühren Signale		12 000				
3650 Netznutzungsertrag		163 000				
4 Aufwand für Material und Dienstleistungen	35 000					
40 Prod., Material- und Warenaufwand	35 000					
4150 Anlagen, Netz Signale	35 000					
5 Personalaufwand	30 000					
5880 Sonstiger Personalaufwand	30 000					
6 Sonstiger Betriebsaufwand	79 500					
60 Raumaufwand	5 000					
6000 Fremdmieten	5 000					
61 Unterhalt, Reparaturen, Ersatz Leitungen	3 000					
6100 Unterhalt mobile Sachanlagen	3 000					
63 Total Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	25 000					
6310 Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	25 000					
65 Verwaltungs- und Informatikaufwand	12 500					
6500 Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	1 000					
6510 Telefon, Porti, PC-Gebühren	500					
6530 Buchführungskosten	2 000					
6550 Büromobiliar- und Maschinen	1 000					
6565 Geografisches Informationssystem	8 000					
66 Total Werbeaufwand und Marketing	2 000					
6640 Reisespesen, Repräsentationsspesen	2 000					
69 Abschreibungen	32 000					
6960 Anlagen, Netz, Signal	32 000					

Voranschlag 2012 Elektroversorgung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
74 Investitionen Allgemein	400 000	400 000				
7400 Investitionen	400 000					
7410 Bilanzierung der Investitionen		400 000				
9 Abschluss	32 300					
92 Gewinnverwendung	32 300					
9200 Einlage in Spezialfinanzierung	32 300					

Wasserversorgung

Voranschlag 2012

Voranschlag 2012 Wasserversorgung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Wasserversorgung	1 331 000	1 331 000	1 620 600	1 620 600	2 044 749.01	2 044 749.01
3 Betriebsertrag aus Lieferung und Leistung	3 500	622 000	500	855 600		1 585 908.15
32 Handelsertrag		370 000		367 000		355 170.75
3230 Wasserverkauf		295 000		367 000		355 170.75
3231 Wasseruhrenmiete		75 000				
34 Dienstleistungsertrag		24 000		24 000		72 217.95
3430 Dienstleistungen Wasser		24 000		24 000		72 217.95
36 Übriger Ertrag		228 000		464 600		1 158 519.45
3630 Netzanschlussgebühren Wasser		200 000		450 000		1 140 439.50
3650 Verschiedene Einnahmen		10 000		7 000		79.95
3660 Einnahmen von Feuerwehr für Reservoir		18 000		7 600		18 000.00
39 Ertragsminderungen	3 500		500			
3930 Verluste Wasser	3 500		500			
4 Aufwand für Material und Dienstleistungen	351 000		270 900		85 035.70	
40 Produktions-, Material- und Warenaufwand	348 000		267 900		82 954.95	
4101 Verbrauchs-, Betriebs- und Installationsmaterial	5 000		10 000			
4130 Wassermesser	18 000		16 000			
4132 Anlagen, Gebäude und Wasserleitungsnetz	325 000		241 900		82 954.95	
44 Aufwand für Dienstleistungen	3 000		3 000		2 080.75	
4400 Aufwand für Dritt- und Dienstleistungen	2 000		2 000		1 282.75	
4430 Laboruntersuchung	1 000		1 000		798.00	
5 Personalaufwand	120 800	21 000	114 300	21 000	112 872.45	71 902.80
50 Löhne – Entschädigungen	99 300	21 000	93 600	21 000	91 235.55	71 902.80
5000 Entschädigung Tag- und Sitzungsgelder	2 900		2 900		2 170.00	
5010 Löhne	91 400		85 700		85 981.80	
5020 Lohnanteile der Gemeinde	5 000		5 000		3 083.75	
5040 Verrechnung Lohnanteil Brunnenmeister		15 000		15 000		65 430.00
5050 Verrechnungen Lohnanteile an Gemeinde		6 000		6 000		6 472.80
57 Sozialversicherungsaufwand	20 500		19 700		20 509.10	
5700 AHV, IV, EO, ALV, FAK	7 200		6 600		6 838.05	
5720 Berufliche Vorsorge	9 000		9 000		10 224.00	
5730 Unfallversicherung	3 600		3 400		2 801.00	
5740 Krankentaggeldversicherung	700		700		646.05	
58 Übriger Personalaufwand	1 000		1 000		1 127.80	
5880 Sonstiger Personalaufwand	1 000		1 000		1 127.80	

Voranschlag 2012 Wasserversorgung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Sonstiger Betriebsaufwand	455 700	10 900	539 900	4 200	397 400.46	15 405.56
60 Raumaufwand	28 200		41 400		35 314.40	
6000 Fremdmieten	28 200		41 400		35 314.40	
61 Unterhalt, Reparaturen, Ersatz, Leasing	9 000		3 000		4 405.50	
6100 Unterhalt mobile Sachanlagen	3 000		3 000		4 405.50	
6110 Unterhalt Werkhof	6 000					
62 Fahrzeug- und Transportaufwand	6 100		6 100		5 042.45	
6200 Betriebsaufwand Fahrzeuge	2 500		2 500		3 295.20	
6210 Versicherungsprämien Fahrzeuge	3 000		3 000		1 667.25	
6230 Verkehrsabgaben, Beiträge, Gebühren	600		600		80.00	
63 Sachversicherungen, Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	86 100		34 600		8 064.95	
6300 Sachversicherungsprämien	4 000		4 000		4 725.10	
6310 Abgaben, Gebühren, Bewilligungen	8 000		30 000		227.45	
6330 Konzessionsabgaben Wasser	600		600		3 112.40	
6340 Netznutzung Daten- und Kommunikationsnetz	73 500					
64 Energie- und Entsorgungsaufwand	28 900		34 600		23 954.25	
6400 Energie	25 900		31 600		23 954.25	
6405 Wasser			3 000			
6460 Entsorgungsaufwand	3 000					
65 Verwaltungs- und Informatikaufwand	45 500		72 500		42 840.26	
6500 Büromaterial, Drucksachen, Fachliteratur, Inserate	2 500		3 500		277.65	
6510 Telefon, Porti, PC-Gebühren	4 000		4 000		4 593.41	
6515 Werk- und Verbandsbeiträge	500		500		110.00	
6525 Einzugs-, Rechts- und Beratungskosten	2 000		3 000		607.50	
6530 Buchführungskosten	14 000		14 000		11 258.70	
6550 Büromöbiliar und -maschinen	1 500		15 000		5 000.00	
6560 EDV-Geräte und -Programme	6 500		18 000		13 112.60	
6565 Geografisches Informationssystem	14 000		14 000		7 880.40	
6570 Übriger Verwaltungsaufwand	500		500		0.00	
68 Finanzerfolg	32 600	3 900	57 700	4 200	61 046.15	7 105.56
6800 Zinsaufwand gegenüber Dritte	32 600		51 400		57 026.90	
6805 Zinsaufwand gegenüber Gemeinde			6 300		3 932.10	
6810 Übriger Finanzaufwand					87.15	
6850 Erträge aus flüssigen Mitteln		400		400		3 005.56
6860 Übriger Finanzertrag gegenüber Gemeinde		3 500		3 800		4 100.00
69 Abschreibungen	219 300	7 000	290 000		216 732.50	8 300.00
6940 Anlagen Produktion Wasser	47 700		58 800		68 732.85	8 300.00
6941 Anteil Abschreibung Reservoir		7 000				
6945 Verteilnetz Wasser	146 100		192 700		112 413.05	
6950 Technische Einrichtungen Netz Wasser	23 700		36 300		31 186.60	
6976 Fahrzeuge	1 800		2 200		4 400.00	

Voranschlag 2012 Wasserversorgung

	Voranschlag 2012		Voranschlag 2011		Rechnung 2010	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
7 Betriebliche Nebenerfolge	400 000	400 000	695 000	695 000	371 532.50	371 532.50
74 Investitionen Allgemein	400 000	400 000	695 000	695 000	371 532.50	371 532.50
7400 Investitionen	400 000		695 000		371 532.50	
7410 Bilanzierung der Investitionen		400 000		695 000		371 532.50
9 Abschluss		277 100		44 800	1 077 907.90	
92 Gewinnverwendung		277 100		44 800	1 077 907.90	
9200 Einlage in Eigenkapital					1 077 907.90	
9210 Entnahme aus Eigenkapital		277 100		44 800		

Bericht und Anträge der Rechnungsprüfungskommission

zuhanden der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2011

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Traktanden 1 bis 3, wie sie in dieser Rechnung abgedruckt sind, in finanzieller Hinsicht geprüft und stellt Folgendes fest:

Traktandum 1

Genehmigung des Voranschlages 2012 der Verwaltungsrechnung mit Festsetzung des Steuerfusses und Genehmigung der Voranschläge für die Elektro- und Wasserversorgung

Die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission haben gemäss ihrem Auftrag und den gesetzlichen Bestimmungen den Voranschlag 2012, bestehend aus der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung sowie die Voranschläge der Zweigbetriebe Elektro- und Wasserversorgung geprüft. Bei der Budgetierung ist mit der gebührenden Sorgfalt vorgegangen worden. Berücksichtigt wurden die im Zeitpunkt der Budgetierung bekannten Tatsachen. Nach Ermessen der Rechnungsprüfungskommission sind die Ertrags- respektive Aufwandpositionen richtig erfasst worden.

Voranschlag 2012

Der Voranschlag 2012 der Verwaltungsrechnung sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 1 854 570.– vor, dies bei gleich bleibendem Steuerfuss von 155% einer Einheit.

Investitionsrechnung

Für das Jahr 2012 sind Netto-Investitionen im Umfang von Fr. 2 865 000.– vorgesehen.

Regiebetrieb Elektroversorgung

Der Voranschlag 2012 der Elektroversorgung rechnet mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 306 000.–. Die Investitionen betragen Fr. 692 500.–.

Regiebetrieb Wasserversorgung

Das Budget 2012 der Wasserversorgung sieht einen Aufwandüberschuss von Fr. 277 100.– vor. Investitionen sind in der Höhe von Fr. 400 000.– geplant.

ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG:

Die Rechnungsprüfungskommission beantragt Ihnen:

- den Voranschlag 2012 der Verwaltungsrechnung mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 1 854 570.– bei einem gleich bleibenden Steuerfuss von 155% einer Einheit sowie die Investitionsrechnung mit Netto-Investitionen im Umfang von Fr. 2 865 000.– zu genehmigen;
- die Budgets 2012 der Regiebetriebe Elektro- und Wasserversorgung zu genehmigen.

Wir danken dem Säckelmeister Peter Meyer und dem Kassier Josef Boxler für ihre sorgfältige Arbeit beim Erstellen der Voranschläge. Weiter danken wir auch dem Gemeinderat und den Kommissionspräsidentinnen und -präsidenten für die sorgfältige Budgetierung.

Traktandum 2

Vorlage und Genehmigung der Abrechnung des Verpflichtungskredites für die Renovation des Schulhauses und der Turnhalle Büel in Siebnen

Die Rechnungsprüfungskommission **beantragt**, die vorliegende Abrechnung über die Renovation des Schulhauses und der Turnhalle Büel in Siebnen zu genehmigen.

Traktandum 3

Beschlussfassung über die Gewährung eines Beitrages an die Innenrestaurierung der Kapelle St. Jost im Betrage von Fr. 200 000.–

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Vorlage nur hinsichtlich der finanziellen Auswirkung auf den Gemeindehaushalt beurteilt. Die Rechnungsprüfungskommission **beantragt**, diesem Geschäft zuzustimmen und es an die Urnenabstimmung zu überweisen.

8854 Galgenen, 24. Oktober 2011

Die Rechnungsprüfungskommission:

Sibylle Schwyter-Mächler
Franz Peter-Ziltener
Patrick Fuchs

Berichte und Anträge des Gemeinderates

zu den Traktanden der Gemeindeversammlung

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit der Einladung unterbreiten wir Ihnen sieben Traktanden für die ordentliche Budgetgemeinde.

Traktandum 1

Genehmigung des Voranschlages 2012 der Verwaltungsrechnung mit Festsetzung des Steuerfusses und Genehmigung der Voranschläge für die Elektro- und Wasserversorgung

Wir verweisen zu diesem Traktandum auf den Bericht des Säckelmeisters ab Seite 2 sowie auf den Antrag der Rechnungsprüfungskommission auf Seite 43.

ANTRAG DES GEMEINDERATES:

1. Die im Druck vorliegenden Voranschläge der Verwaltungsrechnung 2012 (Laufende Rechnung und Investitionsrechnung) sowie der Elektro- und Wasserversorgung werden genehmigt.
2. Für das Jahr 2012 wird der Steuerfuss unverändert auf 155% belassen.

Traktandum 2

Vorlage und Genehmigung der Abrechnung des Verpflichtungskredites für die Renovation des Schulhauses und der Turnhalle Büel in Siebnen

An der Urnenabstimmung vom 17. Mai 2009 wurde der Renovation des Schulhauses und der Turnhalle Büel sowie der Erteilung eines Verpflichtungskredites von Fr. 970 000.00 mit 957 Ja zu 136 Nein zugestimmt.

Gemäss § 33 Abs. 3 des Gesetzes über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27.01.1994 ist ein Verpflichtungskredit nach Abschluss des Bauvorhabens abzurechnen. Die Abrechnung des Verpflichtungskredites untersteht dem gleichen Prüfungs- und Genehmigungsverfahren wie die Gemeinderechnung.

	Abstimmungs-Antrag	Bauabrechnung*
Baukosten	Fr. 970 000.00	Fr. 970 877.10
	* (inkl. Teuerung gemäss Index 1.2%)	

Die Sanierungen am Schulhaus und an der Turnhalle Büel konnten Ende Oktober 2010 termingerecht abgeschlossen werden. Im Verlaufe der Renovation hat sich die Dringlichkeit der beschlossenen Massnahmen mehrfach bestätigt. Die Arbeiten umfassten insbesondere die Bereiche Eingangsfoyer, Turnhalle, Geräteraum, Garderoben, Veloständer, Turnhallendach sowie die Sanierung des Wasserleitungssystems im Schulhaus.

Die Renovation des Schulhauses und der Turnhalle Büel darf als gelungen bezeichnet werden. Der Gemeinderat dankt der Baukommission, dem Architekturbüro Toni Schnellmann, dipl. Arch. ETH/SIA, Galgenen, dem Bauleiter Walter Schnellmann sowie allen Handwerkern für die ausgezeichnete und seriöse Arbeit.

ANTRAG DES GEMEINDERATES:

Die vorliegende Abrechnung über die Renovation des Schulhauses und der Turnhalle Büel in Siebnen im Betrage von Fr. 970 877.10 wird genehmigt.

Traktandum 3

Beschlussfassung über die Gewährung eines Beitrages an die Innenrestaurierung der Kapelle St. Jost in Galgenen im Betrage von Fr. 200 000.–

Die katholische Kirchgemeinde Galgenen ist Eigentümerin der Kapelle St. Jost an der Obergasse in Galgenen. Die ausserordentliche Kirchgemeindeversammlung hat am 21. März 2011 eine Innenrestaurierung dieser Kapelle beschlossen und den dafür notwendigen Kredit im Betrage von Fr. 1 325 000.– bewilligt. Es wird nach Abzug der Subventionen von Fr. 315 000.– und einer Entnahme aus dem Jostenfonds von Fr. 70 000.– mit Beiträgen und Spenden im Betrage von Fr. 500 000.– gerechnet. Die abzuschreibende Restschuld beträgt Fr. 450 000.–. Die Kirchgemeinde Galgenen ersucht die politische Gemeinde um die Gewährung eines Beitrages.

Die Erhaltungswürdigkeit der Kapelle St. Jost steht ausser Zweifel. Der kantonale Denkmalpfleger, Markus Bamert, hält in einem Bericht fest, dass die am alten Weg von Lachen Richtung Reichenburg gelegene, erstmals im Jahre 1362 erwähnte Kapelle St. Jost, zu den wenigen im Kanton Schwyz erhaltenen mittelalterlichen Sakralbauten mit spätgotischer Ausstattung zählt, die nicht der barocken Erneuerungswelle des späten 17. und 18. Jahrhunderts zum Opfer gefallen ist. Die Ausstattung der Kapelle gehört zum Wertvollsten, was wir in unserem Kantonsgebiet sowohl in Bezug auf Wandmalereien wie auch an spätgotischen Altären besitzen.

Nachdem 1987/1988 das Äussere der Kapelle erneuert und der Dachstuhl saniert worden waren, stellte man aufgrund der massiven Schäden an den Kunstwerken schon damals eine umfassende Innenrestaurierung in Aussicht.

Der Gemeinderat begrüsst die Bemühungen der katholischen Kirchgemeinde, diese Kapelle zu restaurieren und späteren Generationen zu erhalten. Die Kapelle St. Jost gehört nebst der Pfarrkirche in Galgenen zu den einzigen Sehenswürdigkeiten in unserer Gemeinde. Es liegt nicht nur im Interesse des Kirchenkreises Galgenen, sondern es ist auch ein Anliegen der Öffentlichkeit und damit der politischen Gemeinde, dass dieses wertvolle Bauwerk erhalten bleibt.

ANTRAG DES GEMEINDERATES:

1. Der katholischen Kirchgemeinde Galgenen wird an die Kosten der Innenrestaurierung der Kapelle St. Jost ein Beitrag von Fr. 200 000.– gewährt.
2. Die Finanzierung erfolgt, sofern notwendig, auf dem Darlehensweg.
3. Die Verzinsung sowie eine jährliche Amortisation von 25% gehen zulasten der Laufenden Rechnung.
4. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Traktandum 4

**Gesuch der türkischen
Staatsangehörigen
Gamze Macaoglu
um Erteilung des Gemeinde-
bürgerrechts von Galgenen**



**Gamze Macaoglu
Zürcherstrasse 52, Siebnen**

Geburtsdatum:	11. Mai 1991
Geburtsort:	Lachen SZ
Nationalität:	Türkei
Wohnhaft in der Schweiz:	seit Geburt
Wohnhaft in Galgenen:	seit 1. August 2005, Zuzug von Schübelbach SZ
Zivilstand:	ledig
Tochter von:	Ziya und Yasemin Macaoglu
Schulen und Ausbildung:	Primar-, Sekundar- und Kantonsschule; zurzeit Studium an der Pädagogischen Hochschule Zürich
Leumund:	Über die Gesuchstellerin ist nichts Nachteiliges bekannt.
Gespräch mit der Einbürgerungskommission:	Die Anhörung hat am 22. Februar 2011 stattgefunden. Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Galgenen erfüllt.

Antrag: Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Macaoglu, Gamze, geb. 11. Mai 1991 in Lachen SZ, von Türkei, wohnhaft in Siebnen (Gemeinde Galgenen), Zürcherstrasse 52, wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Galgenen aufgenommen.
2. Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr. 500.–.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Traktandum 5

**Gesuch der kosovarischen
Staatsangehörigen
Edona Muji
um Erteilung des Gemein-
debürgerrechts von Galgenen**



**Edona Muji
Löwenstrasse 3, Siebnen**

Geburtsdatum:	16. September 1997
Geburtsort:	Lachen SZ
Nationalität:	Kosovo
Wohnhaft in der Schweiz:	seit Geburt
Wohnhaft in Galgenen:	seit 1. September 2000, Zuzug von Schübelbach SZ
Zivilstand:	ledig
Tochter von:	Agim und Mavvire Muji-Bajrami
Schulen:	Primarschulen im Büel Siebnen, derzeit 2. Sekundarschule im MPS Siebnen
Leumund:	Über die Gesuchstellerin ist nichts Nachteiliges bekannt.
Gespräch mit der Einbürgerungskommission:	Die Anhörung hat am 24. Mai 2011 stattgefunden. Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Galgenen erfüllt.

Antrag: Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Muji, Edona, geb. 16. September 1997 in Lachen SZ, von Kosovo, wohnhaft in Siebnen (Gemeinde Galgenen), Löwenstrasse 3, wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Galgenen aufgenommen.
2. Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr. 500.–.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Traktandum 6

**Gesuch des kosovarischen
Staatsangehörigen
Arment Mustafa
um Erteilung des Gemeinde-
bürgerrechts von Galgenen**

**Arment Mustafa
Sternenwiese 11, Galgenen**



Geburtsdatum: 21. Juli 1983

Geburtsort: Dragash (Prizren, Kosovo)

Nationalität: Kosovo

Wohnhaft in der Schweiz: seit 25. September 1991

Wohnhaft in Galgenen: seit 1. November 2004, Zuzug von Freienbach SZ

Zivilstand: ledig

Sohn von: Hafiz und Igballe Mustafa-Miftari

Schulen und Ausbildung: Primar- und Sekundarschule; Ausbildung zum Bauzeichner

Heutige berufliche Tätigkeit: Bauzeichner/Konstrukteur bei der Jäger Partner AG, Bauingenieure, Zürich

Leumund: Über den Gesuchsteller ist nichts Nachteiliges bekannt.

Gespräch mit der Die Anhörung hat am 22. Februar 2011 stattgefunden.

Einbürgerungskommission: Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Galgenen erfüllt.

Antrag: Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Mustafa, Arment, geb. 21. Juli 1983 in Dragash (Prizren, Kosovo), von Kosovo, wohnhaft in Galgenen, Sternenswiese 11, wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Galgenen aufgenommen.
2. Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr. 1500.–.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Traktandum 7

Gesuch des kosovarischen Staatsangehörigen Fitim Dauti um Erteilung des Gemeinde- bürgerrechts von Galgenen



Fitim Dauti
Kantonsstrasse 62, Galgenen

Geburtsdatum: 12. Mai 1986

Geburtsort: Zhegër (Gjilan, Kosovo)

Nationalität: Kosovo

Wohnhaft in der Schweiz: seit 22. August 1992

Wohnhaft in Galgenen: seit 22. August 1992

Zivilstand: ledig

Sohn von: Rrustem und Sadie Dauti-Rashiti

Schulen und Ausbildung: Primar- und Sekundarschule sowie Ausbildung zum Heizungsmonteur und Weiterbildung zum Haustechnikplaner

Heutige berufliche Tätigkeit: Haustechnikplaner/Projektleiter bei der Hans Ziegler Wärmetechnik AG, Lachen

Leumund: Über den Gesuchsteller ist nichts Nachteiliges bekannt.

Gespräch mit der Die Anhörung hat am 24. Mai 2011 stattgefunden.

Einbürgerungskommission: Es sind alle erforderlichen Voraussetzungen für die Einbürgerung in Galgenen erfüllt.

Antrag: Die Gemeindeversammlung beschliesst:

1. Dauti, Fitim, geb. 12. Mai 1986 in Zhegër (Gjilan, Kosovo), von Kosovo, wohnhaft in Galgenen, Kantonsstrasse 62, wird in das Bürgerrecht der Gemeinde Galgenen aufgenommen.
2. Die Einbürgerungsgebühr beträgt Fr. 1 500.–.
3. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Gestützt auf § 38 Abs. 1 i.V.m. § 41 und § 43 StrV (Strassenverordnung vom 15. September 1999, SRSZ 442.110) werden die Liegenschaftsbesitzer aufgefordert, Bäume, Hecken und Sträucher auf ihren privaten Grundstücken so zurückzuschneiden, dass der Verkehr auf Strassen und Plätzen sowie auf Fusswegen und Trottoirs nicht durch hervorstehende oder herunterhängende Äste und Zweige behindert oder gefährdet wird. Strassenbeleuchtungen und Verkehrssignalisationen dürfen nicht beeinträchtigt werden. Zudem sind bei Ein- und Ausfahrten die erforderlichen Sichtfelder freizuhalten.

Sollte dieser Aufforderung nicht nachgekommen werden, so behält sich die Gemeinde das Recht vor, das Zurückschneiden der Bäume, Hecken und Sträucher auf Kosten der Verursacher vorzunehmen (§ 38 Abs. 2 StrV).

Ebenso machen wir gestützt auf § 38 Abs. 1 StrV i.V.m. Art. 679 ZGB (Schweizerisches Zivilgesetzbuch vom 10. Dezember 1907, SR 210) darauf aufmerksam, dass bei Unfällen und Schäden, welche auf die erwähnten Ursachen zurückzuführen sind, der Grundeigentümer infolge Nichteinhaltung seiner Verantwortung haftbar und schadenersatzpflichtig wird.

Die Verkehrsteilnehmer sowie der Strassenunterhaltungsdienst danken für das Verständnis zugunsten sicherer Verkehrswege.

Betreffend Grünabfuhr und Häckseldienst beachten Sie bitte das Informationsblatt der Abfallbeseitigung. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei der ZAM Geschäftsstelle unter Tel. 055 462 14 50.

Auszug aus der Strassenverordnung vom 15. September 1999 (SRSZ 442.110)

§ 38 Grundsatz

¹ Der Bestand der Strassen und die Sicherheit ihrer Benützer dürfen nicht durch Bauten, Anlagen, Einrichtungen, Bepflanzungen oder Einfriedungen sowie durch weitere Einwirkungen aus einem angrenzenden Grundstück beeinträchtigt werden.

² Beeinträchtigungen werden auf Kosten des Verursachers behoben, wenn dieser nicht oder nicht rechtzeitig selber für Abhilfe sorgt.

§ 41 Beim Fehlen von Baulinien

¹ Wenn Baulinien fehlen, gelten folgende Strassenabstände:

a) Für Gebäude und ähnlich wirkende Anlagen:

- 6.00 m an Hauptstrassen;
- 4.00 m an Verbindungsstrassen und an Groberschliessungsstrassen nach § 23 PBG;
- 3.00 m an Nebenstrassen;

b) Für Bäume: 2.50 m;

c) Für Sträucher und Lebhäge: 50 Prozent der Höhe, mindestens aber 1.00 m;

d) Für sonstige Einfriedungen, Abschlussmauern und Böschungen: 50 Prozent der Höhe, mindestens aber 0.50 m.

² Die Abstände beziehen sich auf die Strecke

a) vom Fahrbahnrand bis zur Gebäudefassade oder bis zum der Strasse nächstgelegenen Teil der Anlage; für die über die Fassade vorspringenden Gebäudeteile gilt § 59 Abs. 2 PBG;

b) vom äusseren Rand des Strassenraumes bis zur Stockgrenze der Bäume und Sträucher (Abs. 1 Bst. b und c) oder bis zum der Strasse nächstgelegenen Rand der Einfriedung, Abschlussmauer und Böschung (Abs. 1 Bst. d).

§ 43 Überbau

¹ Bauten und Anlagen über der Strasse bedürfen einer Bewilligung des Strassenträgers.

² Es ist ein Lichtraum von mindestens 4.50 m über der Fahrbahn und 3.00 m über der Fussgängerverkehrsfläche frei zu halten.

³ Sonnenstoren über Gehwege müssen mindestens 2.20 Meter frei halten.

